

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.900 Exemplare

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**BEI UNS
LIEGEN SIE
RICHTIG**

Bettenfachgeschäft seit über
171 Jahren.

www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Donnerstag, 30. April 2026

Kalenderwoche 18



Die Truppe vom Kerbeverein Burgholzhausen bei der Station auf den Wehrwiesen: Eichhorn und Vögtle transportierten einen Waffelbecher mit dem hydraulischen Spreizer durch einen Parcours. Kevin Villioth und Chelsea Klaus trugen den Druckschlauch hinterher. Foto: bin

50 Jahre Jugendfeuerwehr Burgholzhausen

Friedrichsdorf (bin). Vom ersten Blaulicht im Jahr 1976 bis zur großen Vereinsrallye am vergangenen Wochenende – die Jugendfeuerwehr Burgholzhausen blickt stolz auf 50 Jahre Nachwuchsarbeit zurück und feierte dies mit einem Fest für die ganze Gemeinde.

Am Sonntag zogen Mitglieder der Jugend- und Minifeuerwehr sowie weitere Teams verschiedener Friedrichsdorfer Vereine durch Burgholzhausen. An insgesamt neun Stationen kämpften sie um den Sieg. Ziel war das Fest am Feuerwehrhaus, bei dem das 50-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Burgholzhausen gefeiert wurde. Für das leibliche

Wohl war gesorgt, die Siebenbürger Musikanten sorgten für Stimmung, es gab eine Hüpfburg und eine Fußball-Klettwand.

„Das Festwochenende begann gestern mit der Blaulichtparty“, so der stellvertretende Wehrführer Holger Laubinger. „Heute Morgen starteten dann Teams aus den Friedrichsdorfer Mini- und Jugendfeuerwehren, Burgholzhäuser Vereinen sowie ein Team aus den Gründungsmitgliedern der Jugendfeuerwehr Burgholzhausen von 1976 vor der Turnhalle zur Vereinsrallye.“

Die Stationen waren auf dem Grundschulparkplatz, den Wehrwiesen und gegenüber der Evangelischen Kirche aufgebaut. Am Feuerwehrgerätehaus befanden sich die beiden finalen Stationen. „Die Teams müssen verschiedene Bewegungs- und Denkaufgaben bewältigen“, erklärte Jugendwartin Sarah Laubinger aus Burgholzhausen. „Da ich erst seit drei Monaten Jugendwartin bin, war die Organisation eine ziemliche Herausforderung, doch ich habe ein tolles Team und ich bin stolz darauf, was wir gemeinsam auf die Beine gestellt haben.“

Die Jugendfeuerwehr Burgholzhausen wurde im Jahr 1976 gegründet. Aktuell besteht sie aus 16 Jugendlichen zwischen zehn und 17 Jahren, darunter elf Jungen und fünf Mädchen. Bei ihren wöchentlichen Treffen üben sie Löschangriffe und technische Hil-

feleistungen. Im Dezember hatte die Gruppe ein Auto aufgeschnitten und auch das Zeltlager sowie gelegentliche Ausflüge seien bei den Jugendlichen beliebt.

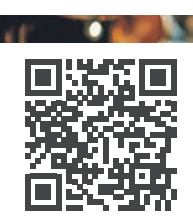
„Für September ist eine Nacht im Feuerwehrhaus mit geplanten Einsätzen vorgesehen“, berichtete die Jugendwartin. „Damit soll den Jugendlichen der Alltag bei der Freiwilligen Feuerwehr näher gebracht werden. In der Gruppe herrschen eine gute Gemeinschaft und eine schöne Zusammenarbeit, worauf es bekanntlich bei der Feuerwehr ankommt.“

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de



17
MAI

Weinfest-Sonntag

ist verkaufsoffen!

13-18 Uhr lautet unser
Motto: Kurios, kurios!

LOUISEN ARKADEN

dresssport
SPRING
IS IN THE
AIR



Hochwertige Damenoberbekleidung
mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**
Inh. Claudia & Leo Peselmann



Traumhafte
Rhododendronblüte

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Ihr persönlicher
Hörakustiker



Jetzt Kontakt
aufnehmen

HOMBURGER
HÖRHAUS
Hören erleben.

mauk
GARTENWELT

Mediterrane
Gartenträume

Oleander
Nerium oleander,
ca. 80 cm hoch,
ohne Übertopf,
Stück

24,99 € **19,99 €**

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
So.: 11 - 16 Uhr

www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chiropraxie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiologische
Präventivmedizinerin DGPR®



Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

scheller

Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

Alles für deine FASSADE



Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, „Linearbandkeramik & Keltenzeit von rund 5600 – 50 vor Christus“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimstube Am Alten Rathaus 9, jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimstube

„Ober-Erlenbach: Unser Dorf in Gemälden und Zeichnungen“, Werke von 18 Künstlern, die das Dorf mit Farbe und Stift festgehalten haben, Museum Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, Öffnungszeiten: jeden 1. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr

„Arttreibute“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhau, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

„Die Geschichte Kirdorfs“ von früher bis heute, „Historisches Spielzeug“ und „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien

Ernst Neumann-Neander und Gordon Bennet, Dauerausstellung, mit einem Hochrad der Marke NSU, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim“, (Brendel'sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)

P.J. Méne bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeiten: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)

„Illustre Kurgäste der Literatur – Dichter des 19. und frühen 20. Jahrhunderts in (Bad) Homburg“, Herbstausstellung des Stadtarchivs, zum Gedenken des 125. Todesjahres des weltberühmten Autors Oscar Wilde – eine Porträtausstellung mit Kurzbiografien bedeutender Schriftsteller der „Goldenen Ära der Literatur“, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr, (bis zum Frühjahr)

„Bilder aus Israel – Zeitgeschichte schwarz-weiß“, außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Astrid Schmidt von Jerusalem bis Akko im Norden und Eilat im Süden, von Tabgha am See Genesareth, dem Künstlerdorf Ein Hod, dem Kibbuz Gal-Ed bis zu den Stränden von Tantura und Aschdod, Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr

„Ansichten von Bad Homburg“, Jahresausstellung des Fotoclubs Bad Homburg, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11-18 Uhr, Samstag, 11-14 Uhr, (bis 15. Mai)

„Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“, „welche Bedeutung haben Vögel für unsere menschliche Identität – und welchen Wert messen wir ihnen in unserer Welt bei?“, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 14-19 Uhr, Samstag und Sonntag: 10-18 Uhr, (bis 9. August)

„Daseinsformen“ von Uta Riek und Carolina Brückmann, es begegnen sich zwei künstlerische Positionen, die sich auf unterschiedliche Weise mit inneren und äußeren Zuständen des Menschen auseinandersetzen – in seiner Fragilität, seiner Suche und seinem Ausdruck, Kunstverein Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag: 11-18 Uhr und Mittwoch: 15-18 Uhr, (bis 3. Mai)

„Die Familie Wertheimer im Bild“, Kabinettausstellung im Stadtarchiv, um 1900 ließen Julius und Katharina Wertheimer die nach ihnen benannte Villa im Gustavsgarten an der Tannenwaldallee errichten, in der sich seit 2017 das Stadtarchiv im 1. Obergeschoss befindet, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, freitags 9-12 Uhr – bitte am Eingang klingeln, (bis 20. Mai)

„Miniaturenkabinett – Große Kunst im kleinsten Format“, in der Kunstgeschichte bezeichnet Miniatur ein kleinformatiges Bildnis, das sein Besitzer stets bei sich tragen konnte, wie etwa Porträts, die zu den beliebtesten Sujets der Miniaturmalerei gehören, Museum Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag: 14-17 Uhr, Sonntag: 12-18 Uhr, bis 31. Dezember)

„Wenn Kunst der Seele schmeichelt: Gemälde und Zeichnungen von zwei Generationen“, Aquarelle und Zeichnungen von Stillleben, Landschaften, Ansichten von Bad Homburg, Tiere und Freilichtmalerei von Natalie Kocher und ihrem zwölfjährigen Sohn Leo, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, geöffnet: Sonntag von 15-17 Uhr, (bis 27. September)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen des Vereins „Taurus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 30. April

Kurkonzert, Kur und Kongress, Klinik Dr. Baumstark, Viktoriaweg 18, 15-16.30 Uhr

Schlagerparty, Tanz in den Mai, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 20 Uhr

Kunstverein feiert 30-Jähriges, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Samstag, 2. Mai

Führung, „Natur-Monitoring“, Praxiskurs zur Dokumentation, Bestimmung und Meldung von heimischen Pflanzen und Tieren, Dr. Mareike Possienke, Treffpunkt: Vertriebenendenkmal im Jubiläumspark, Schwedenpfad/Landgrafenstraße, 9.30 Uhr

Eröffnung der Kurparksaison

Bad Homburg (hw). In Bad Homburg beginnt die neue Kurparksaison: Am Sonntag, 3. Mai, lädt die Kur- und Kongreß-GmbH von 11 bis 17 Uhr zur Saisoneroöffnung ein. Mit Musik, Straßentheater und vielen kleinen Überraschungen wird es ein abwechslungsreicher Frühlingstag für die ganze Familie.

„Der Kurpark ist eine der schönsten Visitenkarten unserer Stadt“, sagt Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes. „Die Saisoneroöffnung ist eine wunderbare Gelegenheit, diesen besonderen Ort gemeinsam zu genießen und den Frühling in Bad Homburg willkommen zu heißen.“ Auch Kurdirektor Holger Reuter freut sich auf den Auftakt der neuen Kurparksaison: „Der Kurpark war schon immer ein Ort der Begegnung und des Flanierens. Mit der Saisoneroöffnung knüpfen wir an diese Tradition an und laden unsere Gäste dazu ein, Kultur, Unterhaltung und Natur in entspannter Atmosphäre zu erleben.“

Musikalisch beginnt der Tag mit dem Konzert des Kurensembles Bad Homburg im Musikpavillon. Das sechsköpfige Ensemble um Mike Mihajlovic sorgt um 11 und 15 Uhr mit klassischen Klängen für die typische Kurparkstimmung. Zudem gibt es Walk-Acts und Straßentheater. Auf der Brunnenallee sorgen die „Ringelschlingel“ des Stelzentheaters Circolo für gute Laune.

Für zauberhafte Momente mit eleganter Close-Up-Zauberei sorgt der Bad Homburger Künstler Tatto Ota. Pantomime-Künstler Bastian verblüfft sein Publikum ohne Worte, aber mit viel Charme und fantasievollen Figuren aus bunten Luftballons. Mit feiner Situationskomik sorgt außerdem der Page Jacques Liqueur für Unterhaltung. In seiner markanten Uniform und mit seinem roten Teppich inszeniert er kleine, poetische Momente aus Pantomime, Jonglage und Magie.

Für Bewegung sorgt „Gustav der schnelle Gärtner“. Mit seinem ungewöhnlichen „Gärtnermobil“ flitzt er über das Gelände und nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch die Welt der Pflanzen und Kräuter. Als High-

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr

Sonntag, 3. Mai

Führung Gustavsgarten, Magistrat, Treffpunkt: Kleiner Tannenwald, Eingang Marienweg 36 / Kreuzallee, 15-17 Uhr

Saisoneroöffnung im Kurpark, Brunnenallee und Musikpavillon, 11-17 Uhr

Montag, 4. Mai
Filmvorführung – Podiumsgespräch – Stadtführung, „Maries Vermächtnis“, Verein für Geschichte und Landeskunde, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, VHS, „KongressCenter“ im Kurhaus, 18-20 Uhr

Lesung, Martin Walker liest aus seinem neuen Kriminalroman „Bredouille“, Mitveranstalter ist der Soroptimisten Club Taurus, Supp's Buchhandlung, Louisenstraße 83 a, 19.30 Uhr

Dienstag, 5. Mai

Mystery Roulette – Steigender Jackpot, steigende Freude, François-Blanc-Spielbank, Kisseleffstraße 35, 21-22 Uhr

light begeistert er zusätzlich mit einer Show mit riesigen, schillernden Seifenblasen. Eine ganz besondere Bühne bietet das Bauchladen-Theater, das „kleinste Theater der Welt“. Darin wird die Geschichte der Brüder Blanc erzählt, die einst die Spielbank Bad Homburg gründeten.

Wer durch den Kurpark flaniert, kann außerdem historischen Persönlichkeiten begegnen: Schauspielerinnen und Schauspieler der Volksbühne Bad Homburg lassen Figuren der Bad Homburger Kurgeschichte lebendig werden – darunter François und Marie Blanc, Gräfin Kisseleff oder Geheimrat Proworoff. Das Wassercafé „Schönes Wasser“ lädt in eine kunstvolle Oase zum Innehalten und Entspannen ein – mit pantomimischem Unterhaltungsprogramm.

Für das leibliche Wohl ist durch einen Imbiss- und Getränkestand der Gambrinus KG sowie den Eisstand von Andrés Gelato & Bar gesorgt. Zudem öffnen die Gastronomiebetriebe im Kurpark ihre Terrassen.

Das Kinderhospiz ist mit einem Informationsstand vertreten und freut sich über Spenden für seine wichtige Arbeit. Weitere Informationen sind unter www.bad-homburg.de/saisone-roeffnung-kurpark zu finden.



Schauspieler der Volksbühne Bad Homburg lassen Figuren der Kurgeschichte lebendig werden. Foto: Kur- und Kongreß-GmbH

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Ausstellung

„Raum und Fläche erzählen Geschichten“, Bilder von Angela Preijs, die in den Dialog mit dem Betrachter gehen und zum Fenster werden, Schwendt & Rauschel Immobilien, Hugenottenstraße 79, (mehrere Monate)

Donnerstag, 30. April

Vorlesen und Basteln mit Sabine, für Kinder ab drei Jahren, Stadtbücherei, Houiller Platz 2, 16-17 Uhr
Informationsveranstaltung für Senioren und Angehörige, „Sicherheit im Alltag“, Rathaus, Hugenottenstraße 55, 16-18 Uhr

Dienstag, 5. Mai

Kammermusikabend der Frankfurter Sparkasse 1822, „Klassikfrühling“, Rathaus, Hugenottenstraße 55, 19 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Vom 30. April bis einschließlich 6. Mai bleibt das Kino wegen Urlaubs geschlossen.

Vogelstimmen

Friedrichsdorf (fw). Der BUND-Ortsverband Friedrichsdorf lädt für Sonntag, 3. Mai, zur Vogelstimmen-Wanderung ein. Klaus Raab und Volker Georg leiten die Tour durch den Wiesengrund entlang des Erlenbachs. Treffpunkt ist um 7 Uhr an der Erlenbachbrücke, Mainzer Straße, in Friedrichsdorf/Burgholzhausen. Bei gutem Wetter lädt der BUND am Ende der Wanderung zum gemeinsamen Frühstück am Rande der Niederweid ein. Weitere Informationen gibt es bei Volker Georg unter Telefon 06172-778171.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 30. April

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Freitag, 1. Mai

Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Kalbach-Apotheke, Frankfurt, Kalbacher Hauptstraße 51, Tel. 069-503685

Samstag, 2. Mai

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 3. Mai

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Merton-Apotheke, Frankfurt, Lurgiallee 6, Tel. 069-95730223

Montag, 4. Mai

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Dienstag, 5. Mai

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Mittwoch, 6. Mai

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Donnerstag, 7. Mai

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 8. Mai

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Samstag, 9. Mai

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Sonntag, 10. Mai

Taurus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg 06172-140

Polizeistation
Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder
und Jugendliche 116111

Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“ 116016
www.hilfetelefon.de/

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG
für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH
Stromversorgung 0800 7962787

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach
und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus
im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Frankfurter Landstr. 86 • 61440 Oberursel

Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Junge Preisträger bitten zum Kammermusikabend im Rathaus

Friedrichsdorf (fw). Am Dienstag, 5. Mai, können Klassik-Fans um 19 Uhr im Rathaus Friedrichsdorf in der Hugenottenstraße 55 das Lotus Ensemble, das Duo Taniguchi & Liang sowie das Babella Trio erleben, die in diesem Jahr gemeinsam den Kammermusikabend der Frankfurter Sparkasse 1822 gestalten.

Die Frankfurter Sparkasse 1822 veranstaltet in Verbindung mit dem von ihr unterstützten „Verein zur Pflege der Kammermusik und zur Förderung junger Musiker (Polytechnische Gesellschaft) e.V.“ dieses außergewöhnliche Kammermusikkonzert und stellt damit die Preisträger des Kammermusikpreises 2025 der Polytechnischen Gesellschaft e.V. vor. Seit Jahren unterstützt die Stadt Friedrichsdorf die jungen Musizierenden mit dieser Konzertmöglichkeit.

Das Lotus Ensemble Frankfurt gründete sich 2024 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Beim Internationalen Telemann-Wettbewerb Magdeburg 2025 gewann das Ensemble den Publikumspreis, den Bärenreiter-Urtext-Preis sowie den Sonderpreis der Kleinen Kammermusik. Die international besetzte Formation mit Andreas Stöger und Sebastian Schmidt (Blockflöten), Moeko Aiba (Barockcello) und Haeun Cho (Cembalo) widmet sich der barocken Kammermusik und ist Preisträger des Polytechnischen Wettbewerbs der HfMDK Frankfurt. Das Quartett spielt unter anderem Werke von Dario Castello und Antonio Vivaldi.

Ayaka Taniguchi ist eine japanische Bratschistin und studiert derzeit bei Professorin Tabea Zimmermann an der Hochschule für

Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Als Solistin hat sie ein breites Repertoire von Barock bis zur zeitgenössischen Musik in zahlreichen Konzerten und Recitals aufgeführt. Sie ist Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe. Die 2000 in China geborene Pianistin Qiongdan Liang absolvierte von 2017 bis 2022 ihr Bachelorstudium an der Hochschule für Musik Würzburg in der Klasse von Professorin Silke-Thora Matthies. Seit Oktober 2022 studiert sie im Masterstudiengang an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main bei Professor Florian Hölscher. Nach Abschluss ihrer solistischen Ausbildung mit Bestnote setzt sie seit Oktober 2024 ihr Studium der Klavierkammermusik an derselben Hochschule in der Klasse von Professorin Angelika Merkle fort. Die beiden Musikerinnen bringen Werke von Clara Schumann und Paul Hindemith zu Gehör.

Das Babella Trio fand sich an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main zusammen und pflegt seit 2021 eine enge und kontinuierlich gewachsene kammermusikalische Verbindung. Die drei Musikerinnen studieren derzeit im Masterstudiengang an der HfMDK: Bodam Lee (Violine) und Jiyun Kim (Klavier) im künstlerischen Hauptfach, Nana Kusaka (Klarinette) im Masterstudiengang Kammermusik, nachdem sie ihr Solostudium bereits erfolgreich abgeschlossen hat. Für das Konzert haben sie Werke von Gian Carlo Menotti und Aram Khachaturian gewählt. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen der Arbeit der Kulturstiftung Friedrichsdorf zugute.



Barocke Spielfreude: Das preisgekrönte Lotus Ensemble Frankfurt gastiert am 5. Mai im Rathaus und präsentiert Meisterwerke von Vivaldi bis Castello. Foto: Viktoria Kühne

Vortrag zu Cicero

Friedrichsdorf (fw). Einen spannenden Blick in die Welt der römischen Antike bietet ein Vortrag über den berühmten Staatsmann Marcus Tullius Cicero am Donnerstag, 30. April. Referent ist Dieter Dorth, Dozent der Volkshochschule Bad Homburg. Cicero gilt als eine der schillerndsten Persönlichkeiten der späten römischen Republik. Der Vortrag beleuchtet sowohl Ciceros außergewöhnliche Karriere als auch die nachhaltige Wirkung seiner Schriften zu Rhetorik, Ethik und Staatsphilosophie. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr und dauert bis etwa 21 Uhr. Veranstaltungsort sind die Räume von Menschen begegnen Welten (MbW), Hugenottenstraße 90. Interessierte sind willkommen.

Offener Sonntag beim NABU

Friedrichsdorf (fw). Wer die heimische Natur einmal aus nächster Nähe entdecken möchte, sollte sich den kommenden Sonntag vormerken: Der NABU Friedrichsdorf öffnet am Sonntag, 3. Mai, wieder die Tore seines Vereinsgeländes am Bornberg. Zwischen 14 und 18 Uhr sind Naturbegeisterte, Familien und Neugierige herzlich eingeladen, das herrlich gelegene Areal hinter den Tennisplätzen zu erkunden. Die Experten des NABU stehen vor Ort bereit, um Fragen rund um Umwelt- und Naturschutz zu beantworten und bieten spannende Führungen über das Gelände an. Ein besonderes Schmankerl wartet auf alle Saftliebhaber: Während der Veranstaltung verkauft der Verein den „Friedrichsdorfer Apfelsaft“ aus der Ernte 2025. Die Äpfel stammen fast ausschließlich von Streuobstwiesen aus allen Friedrichsdorfer Stadtteilen. Mehr Infos unter www.nabufriedrichsdorf.de.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen** Erfolg!



Der neue T-Roc R-Line.
Jetzt ab 199,00 €¹ mtl. leasen.

T-Roc R-Line 1.5 l eTSI OPF 110 kW (150 PS)
7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Energieverbrauch (kombiniert) 5,6 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert) 128 g/km; CO₂-Klasse: D

Ausstattung: 18"-Leichtmetallräder, Sportfahrwerk, Sport-Komfortsitze vorn, beheizbares Multifunktions-Sportlenkrad in Leder mit Schaltwippen, Sitzheizung, Parkassistent "Park Assist Plus" inkl. Einparkhilfe, Ambientebeleuchtung 30-farbig, Automatische Distanzregelung ACC, Rückfahrkamera "Rear View" u.v.m.

Lackierung: Canary Yellow

Laufzeit:	24 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Leasing-Sonderzahlung:	1.990,00 €
monatliche Leasing-Rate:	199,00 €¹

Fahrzeugaabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Zzgl. Überführungskosten und Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gültig bis 30.06.2026. Stand 04/2026.



AutoBach

Ihre Volkswagen Partner

Auto Bach GmbH

Diezer Straße 120, 65549 Limburg, Tel. 06431 2900-0
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 3087-0
autobach.de

Schienenkreuzfahrt durch Skandinavien

Friedrichsdorf (fw). Einmal mit dem Profi durch den hohen Norden: Der Friedrichsdorfer Schienenexperte Günter Holle bittet zur multimedialen Rundreise und beweist, dass der Weg auf Schienen oft genauso spektakulär ist wie das Ziel selbst. Der Seniorenbeirat führt seinen monatlichen Gesprächskreis am Mittwoch, 6. Mai, um 16 Uhr mit einem Vortrag fort, der sich mit einer Reise nach Norwegen und Schweden beschäftigt. Der Friedrichsdorfer „Schienenreiskilometermillionär“ Günter Holle nimmt seine Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf eine entspannte Bahnreise durch zwei große Länder Skandinaviens. In einer kurzweiligen, multimedialen Fotoreise zeigt der vielgereiste Eisenbahnfreund, wie komfortabel, umweltfreundlich und nachhaltig sich Länder, Menschen und Landschaften per Zug erleben lassen. Die Teilnehmer erwarten vielfältige Eindrücke aus dem hohen Norden Europas, wo der Herbst bereits im September mit intensiven Farben der Natur beginnt. An der über 7.000 km langen Rundreisestrecke liegen die Städte Oslo, Bergen, Trondheim, Narvik, Stockholm und Malmö und natürlich viel Landschaft. Die gesamte Reisereportage besteht aus zwei Teilen von jeweils 40 Minuten Dauer. Dazwischen gibt es eine kurze Pause. Veranstaltungsort ist die Alte Schule Seulberg in der Herrenhofstraße 1. Der Eintritt ist frei.

Die Neue Tanzschule Bad Homburg



Neu ab 01.09.2026

www.taktgefühl.de 06172 - 6895599
Siemensstraße 21 in 61352 Bad Homburg



Erfolgreiches Kosmetikstudio

in Kelkheim aus persönlichen Gründen zu verkaufen. Seit 8 Jahren etabliert, treuer Kundenstamm, sehr guter Ruf. Modern ausgestattet, sofort weiterführbar. Ideal für Existenzgründer oder Erweiterung. Diskrete Abwicklung. Nur ernsthafte Anfragen erwünscht.

E-Mail: verkaufkosmetikstudio26@gmail.com

**TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM**

- **Vollstationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Essen auf Rädern**

traute&hans-matthoefers-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

**Live-Event mit
Prem Rawat**

Bad Vilbel
Mittwoch, 6. Mai 2026, 18 Uhr

Entdecken, was Leben ist

Seit 60 Jahren engagiert sich Prem Rawat weltweit für Frieden. Mit seinen Büchern und Vorträgen über bewusstes Leben hat er Menschen in mehr als 100 Ländern mit Weisheit und Humor begeistert.

Veranstaltungsort

VILCO – Stadthalle Bad Vilbel
Günther-Biwer-Platz 1, 61118 Bad Vilbel

Tickets an der Abendkasse oder online

Informationen: www.wopg.org/de/veranstaltungen

Rathaus-Café**öffnet seine Tore**

Friedrichsdorf (fw). Es gibt wohl kaum einen schöneren Ort für einen gemütlichen Plausch als die historischen Mauern des Alten Rathauses Burgholzhausen. Am kommenden Sonntag, 3. Mai, ist es wieder so weit: Die Mitglieder des Vereins Altes Rathaus laden herzlich zum beliebten Rathaus-Café ein. Von 15 bis 17 Uhr öffnen sich die großen Tore für alle, die Lust auf ein paar gesellige Stunden haben. In der besonderen Atmosphäre des Gebäudes können sich Besucher bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einer Auswahl an hausgemachten Kuchen verwöhnen lassen. Das Alte Rathaus ist im Internet unter www.altes-rathaus-burgholzhausen.de zu finden.

Meet&Middach

Friedrichsdorf (fw). Unter dem Motto „Meet&Middach“ lädt der Caritasverband Taunus e.V. zu einem offenen Mittagstisch ein. Am Mittwoch, 6. Mai, sind noch Plätze frei für alle, die in geselliger Runde essen, neue Kontakte knüpfen und sich austauschen möchten. Neben einem leckeren Essen steht vor allem die Begegnung im Mittelpunkt. Beginn ist um 12 Uhr im Nachbarschaftstreff in Friedrichsdorf. Um vorherige Anmeldung unter 0163-7907706 oder per E-Mail an cs@feldberghof.com wird gebeten.

SPD lädt zum Infostand ein

Friedrichsdorf (fw). Gute Politik lebt vom Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern. Unter dem Motto „Gute Politik braucht Austausch“ laden die neugewählten Mandatsträgerinnen und Mandatsträger der SPD in der Stadtverordnetenversammlung, den Ortsbeiräten sowie im Magistrat zu einem Infostand ein. Am Samstag, 2. Mai, stehen die Parlamentarierinnen und Parlamentarier von 9.30 bis 12.30 Uhr zwischen Landgrafenplatz und Taunus Carré persönlich für Gespräche zur Verfügung. Ziel der Veranstaltung ist es, mit den Friedrichsdorfern ins Gespräch zu kommen, ihre Anliegen aufzunehmen und unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen.

„Gute Politik entsteht nicht im stillen Kämmerlein – sie lebt von Ideen, Fragen und auch von konstruktiver Kritik“, betonen die Vertreterinnen und Vertreter der SPD. Ob übergeordnete politische Themen oder konkrete Anliegen vor Ort: Jede Stimme sei wichtig und willkommen. Begleitend zur Veranstaltung wird ein Flyer mit Kontaktdaten verteilt, der den direkten Austausch auch über den Infostand hinaus erleichtern soll. Weitere Aktionen im Rahmen des Mottos „Gute Politik braucht Austausch“ sind bereits geplant, unter anderem ein Termin am 20. Juni am Schwimmbad. Die SPD Friedrichsdorf freut sich auf einen offenen Dialog.

Runder Tisch zum Weltkindertag

Friedrichsdorf (fw). Im September 2026 soll – wie bereits in den Vorjahren – auf dem Gelände des Friedrichsdorfer Kleingartenvereins ein Kinderfest zum Weltkindertag stattfinden. Für das Fest vorgesehen ist ein Tag im September 2026, möglichst um den Zeitpunkt des Weltkindertages am 20. September. Start der Planungs-Vorbereitungen soll auch dieses Jahr ein gemeinsamer runder Tisch sein. Hierzu lädt die Stadt Friedrichsdorf alle interessierten Vereine, Verbände, Institutionen und Hilfsorganisationen, welche sich eine aktive Teilnahme an der Gestaltung des Festes vorstellen können, am Dienstag, 5. Mai, um

14 Uhr in den großen Sitzungssaal des Rathauses in der Hugenottenstraße 55 ein. Bei diesem ersten Treffen werden der genaue Tag des Festes, die Teilnehmenden sowie das angebotene Programm der Veranstaltung besprochen. Ziel soll die eigenständige Planung und Durchführung des Festes zum Weltkindertag durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Runde sein. Für den runden Tisch kann man sich bis zum Samstag, 2. Mai, bei Frau Kröll vom Sozialen Dienst der Stadt Friedrichsdorf unter der E-Mail-Adresse jennifer.kroell@friedrichsdorf.de oder unter der Telefonnummer 06172-7311404 anmelden.

Früh-S(c)hoppen in Burgholzhausen

Friedrichsdorf (fw). Genuss, Begegnung und ein Hauch von Weltladen-Atmosphäre: In Burgholzhausen wird der Sonntagvormittag Anfang Mai wieder zum entspannten Treffpunkt für alle, die gerne verweilen, plaudern und fair einkaufen. Am Sonntag, 3. Mai, heißt es wieder: Früh-S(c)hoppen auf dem Vorplatz der katholischen Kirche in der Ober-Erlenbacher-Straße 4. Der Förderverein der Gemeinde lädt nach der Wort-Gottes-Feier (um 10

Uhr) zum gemütlichen Plausch an Stehtischen bei Kaffee und Gebäck ein. Die aktiv Mitarbeitenden des Missionskreises laden an ihrem Stand zum Shoppen aus dem breit gefächerten, interessanten Angebot von Produkten aus fairem Handel ein. Neben Kaffee, Tee, Honig und Schokoladenprodukten gibt es auch Kerzen und vieles mehr. Der Kauf garantiert den Produzenten gerechte Bezahlung der qualitativ hochwertigen Ware.

**Frühling im Haus Dammwald:
Neues Naturerlebnis für Senioren**

Friedrichsdorf (fw). Im AWO-Seniorenwohnheim „Haus Dammwald“ ist der Frühling angekommen – und mit ihm ein Projekt, das Naturerlebnis und Gemeinschaft auf besondere Weise verbindet. Mit der Aufstellung einer Lehrtafel am Ende des neu angelegten Weges ins Dammwäldchen wurde das Vorhaben nun feierlich abgeschlossen. Bereits im vergangenen Herbst war der barrierearme Weg eingeweiht worden, der es den Bewohnerinnen und Bewohnern ermöglicht, das angrenzende Wäldchen selbstständig und ohne Hindernisse zu erreichen. Zwei Bänke laden dort zum Verweilen ein. Die neue Lehrtafel bildet nun nicht nur einen sichtbaren Abschluss des Weges, sondern vermittelt auch Wissenswerte über die Natur vor Ort. Realisiert wurde das Projekt durch das Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher und Unterstützer. Beteiligt waren unter anderem die Vereine „Wir Friedrichsdorfer“, die Seniorenwerkstatt „Holzwürmer“ sowie Aktive von NABU und BUND. Auch Sponsoren trugen zum Gelingen bei.

Mit einem kleinen Umtrunk wurde nun die Frühjahrssaison im Haus Dammwald offiziell eröffnet. Dabei stand vor allem eines im Mittelpunkt: den Bewohnerinnen und Bewohnern den Zugang zur Natur so einfach und angenehm wie möglich zu gestalten. Ein besonderes Angebot stellt dabei erneut die Rikscha des VdK Friedrichsdorf dar. Mit ihr können Ausflüge in die Umgebung unternommen werden. Ehrenamtliche, die sich als Fahrerinnen und Fahrer engagieren möchten, sind willkommen und werden entsprechend geschult. Auch die Begegnung zwischen den Generationen spielt im Haus Dammwald eine wichtige Rolle. Kinder eines Waldkindergartens besuchen die Einrichtung regelmäßig und erleben gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren die Natur – sei es bei Spaziergängen im Dammwäldchen oder bei gemeinsamen Fahrten. So wird der Frühling im Haus Dammwald nicht nur sichtbar, sondern auch spürbar: als Zeit der Bewegung, der Begegnung und des gemeinsamen Erlebens.



„Unter alten Bäumen und bei alten Menschen wächst die wahre Weisheit“: Dies können die Kinder aus dem Waldkindergarten, die seit zwei Jahren regelmäßig das Seniorenwohnheim besuchen, nun mit den Bewohnern unter den Bäumen des Dammwäldchens oder als Passagiere in der Rikscha gemeinsam genießen. Bewohner, die Waldkinder, die Sponsoren von den „Wir Friedrichsdorfern“ und den „Holzwürmern“, die Helfer von BUND und NABU und die lieben Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus dem Haus Dammwald

Foto: Privat

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Nieder-Rosbacher-Str. 17
61191 Rosbach vor der Höhe



Wenn's gut werden muss.
Zeppelinstr. 25
61118 Bad Vilbel



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM**Friedrichsdorfer Woche**

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Telefon: 06171 / 62 88-0
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
E-Mail: redaktion-fw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 11 300 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

**Die auflagenstärksten Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!**

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

Reimers Garten: Einsichten und Ausblicke

Bad Homburg (hw). Die Werner-Reimers-Stiftung und das Forschungskolleg Humanwissenschaften bieten an den Hängen des Taunus in Sichtweite von Frankfurt am Main einen einzigartigen Ort im Grünen für die Begegnung von Wissenschaft und Gesellschaft. Das Anwesen – Reimers Garten und die Villa des Stifters – ist Hessisches Kulturdenkmal. Der Bürgerpark am Taunus mit seiner historischen Lindenallee und vielfältiger Gartenkunst steht zugleich für Stiftergeist, Förderung von Forschung und Lehre sowie den internationalen Dialog. Der Rundgang, der am Mittwoch, 6. Mai, ab 18 Uhr mit Dipl.-Ing. Bettina Clausmeyer-Ewers stattfinden wird, bietet zudem Gelegenheit zu Einblicken in die nun abgeschlos-

senen Regenerierungsarbeiten, gefördert von der Bundesregierung, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Stadt Bad Homburg und weiteren. Im Mittelpunkt stehen der frisch wieder hergestellte Steingarten sowie der neu bepflanzte Hölderlinhügel. Etwa zwei Stunden (inklusive Umtrunk) sind für die Führung angesetzt, Treffpunkt ist bei der Werner-Reimers-Stiftung am unteren Parkplatz (Am Wingertsberg 4 in 61348 Bad Homburg). Autofahrer werden gebeten, das Parkhaus Casino in der Kisseleffstraße 45a (Einfahrt über Weinbergsweg) zu nutzen, Kostenbeitrag: 15 Euro, zahlbar bitte bar vor Ort. Weitere Information und Anmeldung bitte an die E-Mail-Adresse info@reimers-stiftung.de oder telefonisch unter 06172-24058.



Ein hessisches Kulturdenkmal: Reimers Garten und die dazugehörige Villa.
Foto: Bettina Clausmeyer-Ewers.

BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

VOM 1. BIS 31. MAI 2026

GLÜCKSMONAT MAI

Zum Start unseres Glücksmonats:
Am 1. Mai geöffnet!

Maifeiertag
Voller Mai-Tresor, Mai-Jeton und 2-Gänge-Frühlingsmenü am 1. Mai

Black Jack-Bingo
Vom 4. bis 7. Mai

Black Jack 200er-Turnier
Am 13. Mai

Roulette-Turnier
18. bis 21. Mai, Finale am 24. Mai

Mai-Verlosung
Vom 24. bis 31. Mai

www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.



**Spielbank
Bad Homburg**
1841

Erste Hilfe für die mentale Gesundheit

Bad Homburg (hw). Psychische Belastungen gehören für viele Menschen (leider) zum Alltag: Rund 28 Prozent der erwachsenen Bevölkerung in Deutschland sind jedes Jahr von einer psychischen Erkrankung betroffen. Dennoch fällt es vielen schwer, Warnzeichen zu erkennen oder Betroffene sensibel anzusprechen. Mentale Gesundheit geht uns alle an – Vorbeugen und Verstehen sind dabei die ersten wichtigen Schritte zur Besserung. Die Sozialarbeiterin und Burnout-Beraterin Jennifer Herrmann vermittelt am Donnerstag, 7. Mai, grundlegendes Wissen über psychische Gesundheit und häufige Erkrankungen wie Depressionen und Angststörungen. Die Teilnehmenden erfahren, welche Warnsignale ernstgenommen werden sollten und welche Hilfsangebote zur Verfügung stehen. Gerade für Unternehmerinnen und Selbstständige gewinnt das Thema zunehmend an Bedeutung: Hohe Verantwortung, Leistungsdruck und fehlende Auffangstrukturen kön-

nen psychische Belastungen verstärken. Ziel der Veranstaltung ist es, Wissen zu vermitteln und Unsicherheiten abzubauen, damit psychische Erste Hilfe genauso selbstverständlich wird wie physische Erste Hilfe. Das Unternehmerinnen Netzwerk Bad Homburg lädt alle Interessierten dazu ein, weitere Informationen gibt es auch im Internet auf der Seite <https://jh-mentalgesund.de/>. Der Vortrag wird organisiert vom Unternehmerinnen Netzwerk Bad Homburg in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Frauenarbeit Bad Homburg. Die Plätze sind begrenzt, Interessierte werden daher um vorherige Anmeldung gebeten unter anmeldung@unternehmerinnen-badhomburg.de. Für die Teilnahme bittet das Netzwerk um einen Kostenbeitrag von 12 Euro, der bar vor Ort zu entrichten ist. Der Vortrag im Stadtteilzentrum „Am Heuchelbach“ in der Dietigheimer Straße 24 beginnt um 19.30 Uhr. Die Dauer ist mit etwa 90 Minuten angesetzt.

19. Woche. Gültig ab 07.05.2026

REWE

Steven Eifler
Dein Markt

Am
07.05.

Große
WIEDER-
Eröffnung



Feier mit uns:
**Am 07.05. ab 7 Uhr
in Bad Homburg,
Rathausplatz 1.**

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Steven Eifler
Kaufmann &
Nikola Jankovic
Marktmanager

Für dich geöffnet:
Montag–Samstag
von 7 bis 22 Uhr

Alles da, alles frisch. Jetzt wieder vor deiner Haustür.

Freue dich auf ein motiviertes Team und marktfrische Lebensmittel – jeden Tag.

5€ Eröffnungs-
Rabatt

Kauf in der Eröffnungswoche vom 07.05. bis 09.05.2026 in unserem REWE Markt in Bad Homburg, Rathausplatz 1 für mindestens 40 € ein und erhalte durch Einscannen des Coupons an der Kasse 5 € Rabatt.

Pro Einkauf kann nur ein Coupon eingelöst werden. Nicht mit anderen Coupons kombinierbar.*



2 095409 921337

* Einlösbar bis 09.05.2026. Ausgenommen sind Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Tabakwaren, Telefonkarten, Pfand/Leergut, Tchibo-Non-Food, Treuepunkt-Aktionsartikel, iTunes-Karten, Fotoarbeiten, Kauf von Gutscheinen und Geschenkkarten.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

Handwerkliche Fehler: BUND kritisiert neues Gewerbegebiet

Bad Homburg (hw). Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Ortsverband Bad Homburg sagt NEIN zur fast zehn Hektar großen Gewerbegebietsplanung am Massenheimer Weg. Das Grünland zwischen Ostumgehung und Albin-Göhring-Halle ist derzeit landwirtschaftlich genutzt mit Streuobstwiesen und anderem wertvollen Baumbestand. Es ist ein Refugium unter anderem für den seltenen Steinkauz und verschiedene Fledermausarten. Die Regionalparkroute führt durch dieses Naherholungsgebiet für Radfahrer und Spaziergänger. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nummer 113 lag jüngst zur Stellungnahme aus, der BUND kritisiert wichtige Versäumnisse seitens der Stadt. Die Idee, aus dieser Grünfläche in Ober-Eschbach ein Gewerbegebiet zu machen, stamme aus dem Jahr 2001, so der Umwelt- und Naturschutzverband. Vor 25 Jahren habe die Stadt auch eine Bedarfsbefragung unter der Handwerkerschaft gemacht. Eine aktuelle Bedarfsbefragung sei nicht erkennbar. Gleichzeitig werde eine 2024 von der Stadt in Auftrag gegebene Studie zur Nachverdichtung im Gewerbegebiet Mitte große Flächenpotenziale auf. „Wieder mal soll Grünland der Versiegelung weichen, obwohl die bereits vorhandenen Möglichkeiten nicht ausgeschöpft sind“, kritisiert Heike Bergmeier, stellvertretende BUND-Vorsitzende, die Planung der Stadt. „So können wir den Flächenfraß nicht stoppen.“ Ein von der Stadt in Auftrag gegebenes Gutachten bescheinigt dem Grünlandboden

einen hohen Schutzstatus. Vorschläge für Ausgleichsmaßnahmen wie Entsiegelung und Renaturierung von Flächen, Maßnahmen zum Erosionsschutz bei Starkregen und Förderung von Ackerlebensräumen seien darin gemacht aber im B-Plan nicht berücksichtigt, so Hilbert Baldt, Vorsitzender beim BUND. Die Stadt argumentiert, dass die Maßnahmen aktuell in Bad Homburg nicht umsetzbar seien. „Leider ist der Bodenverlust wesentlich größer als etwaige Naturschutzmaßnahmen Ersatz bieten können“, so Baldt. Eine neue versiegelte Fläche werde auch die Einleitung von den Niederschlägen in den nahen Eschbach beeinflussen. Baldt: „Ein aus unserer Sicht zwingend nötiges Gutachten nach EU-Wasserrahmenrichtlinie zum Einfluss auf die Gewässer wurde nicht erstellt ebenso wenig wie eine hydrogeologische Untersuchung zum Grundwasserschutz – das kritisieren wir scharf.“

Der Bebauungsplan enthalte leider auch weitere handwerkliche Fehler, so der BUND. Vorgeschriebene Fledermauskästen an den Gebäuden seien zum Beispiel für den dort vorkommenden Kleinen Abendsegler ungeeignet, weil er Bäume bevorzuge. „Außerdem darf auch nachts im Gewerbegebiet so viel Lärm sein, dass viele Arten vertrieben werden, die heute dort noch ihren Lebensraum haben“, so Bergmeier. Die detaillierte Stellungnahme ist auf der Homepage des BUND unter www.bund-hochtaunus.de, Ortsgruppe Bad Homburg, nachzulesen.

Einschränkungen im ÖPNV am 1. Mai

Bad Homburg (hw). Aufgrund des Radrennens am 1. Mai kommt es im Nahverkehr im Hochtaunuskreis zu weitreichenden Einschränkungen. Es werden Fahrten entfallen beziehungsweise nur auf Teilstrecken angeboten. Betroffen sind die VHT-Linien 50, 51, 57, 60, 81, 83, 84, 85 und 86. Die angepassten Fahrpläne stehen auf rmv.de zum Download zur Verfügung und sind in die Verbindungsauskunft eingearbeitet. Sie werden allerdings nicht ausgehängt. Darüber hinaus kommt es im Kreisgebiet auch

auf den Linien X26, U3, 41, 42, 43, 71, 72, 73, 223, 251, 252, 253, 261, 803 und 805 zu weitreichenden Einschränkungen. Der VHT bittet die Fahrgäste, sich vor Fahrtbeginn zu informieren.

Der Weiltalbus, die Linie 245, startet aufgrund des Radrennens mit einer Umleitung zwischen Weilrod und Bad Homburg in die Saison. Der Bus verkehrt bis Ende Oktober jedes Wochenende sowie an Feiertagen und ermöglicht dank eines Radanhängers einen komfortablen Radausflug ins Weiltal.

Gelebte Begegnung: HUS-Schüler zu Gast in Pélussin

Bad Homburg (hw). Endlich einmal richtig Französisch sprechen – in Frankreich! Die Schülerinnen und Schüler der Humboldtschule aus der Jahrgangsstufe 8 mit Französisch als erster Fremdsprache sind derzeit im Rahmen eines Schüleraustauschs in Pélussin, einem kleinen Ort in der Nähe von Lyon, zu Gast. Begleitet werden sie von den Französisch-Lehrkräften Barbara Buckel-Adé und Jan Schmitt, die gemeinsam mit den französischen Kollegen ein abwechslungsreiches Programm gestaltet haben. Dort erleben sie den französischen Alltag hautnah: Sie nehmen am Unterricht ihrer Partnerschule teil, erkunden gemeinsam die Umgebung und tauchen inten-

siv in das Familienleben ihrer Gastfamilien ein. Ein besonderer Höhepunkt des Austauschs ist der Besuch der Stadt Lyon. Gemeinsam mit ihren Austauschpartnerinnen und -partnern wandeln die Schülerinnen und Schüler auf den Spuren der Antike, darunter die beeindruckenden römischen Überreste sowie das Musée gallo-romain de Lyon-Fourvière. So wird Geschichte lebendig und interkulturelles Lernen wird auf vielfältige Weise erfahrbar. Geplant sind außerdem der Besuch der gallorömischen Stadt Vienne sowie eine Wanderung im Naturpark Pilat, bei der die Schülerinnen und Schüler die beeindruckende Natur der Region kennenlernen werden.



Aufstellung nehmen, bitte! Die Achtklässler der Humboldtschule konnten Gelerntes endlich einmal in der Praxis anwenden.
Foto: Anna Kriegsmann

Fahrplanwechsel der Linien 84 und 85

Bad Homburg (hw). Ab Montag, 4. Mai, kommt es zu einem Fahrplanwechsel auf den Linien 84 und 85. Hintergrund ist eine Sperrung in Königstein-Mammolshain auf der Kronthaler Straße zwischen den Kreuzungen zu den Straßen „Am Mönchswald“ und „Am Steinbruch“. Aufgrund der Sperrung ist es den Bussen nicht möglich, die Ortschaft gänzlich zu durchfahren, sodass die Linien 84 und 85 während der Bauzeit nur noch zwischen Falkenstein, Königstein-Stadtmitte und Mam-

molshain verkehren werden. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis in den Oktober. Eine Anbindung nach Kronberg wird es nur noch mit der Linie 261 sowie zu einzelnen Schulfahrten geben. Aufgrund der Fahrplanänderungen auf den Linien 84 und 85 kommt es auch auf den Linien 80 und 83 zu Anpassungen auf einzelnen Fahrten. Die angepassten Fahrpläne werden auf www.rmv.de zum Download bereitgestellt und in die Verbindungsauskunft eingearbeitet.

Girl's und Boy's Day bei der CDU im Hessischen Landtag

Bad Homburg (hw). Der direkt gewählte CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino lud interessierte Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Klassen aus seinem Wahlkreis (Bad Homburg, Friedrichsdorf, Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Usingen und Wehrheim) in den Hessischen Landtag ein.

Dort nutzten Jannic Heinsch, Mattis Dyroff und Raphael Zell gemeinsam mit rund 50 weiteren Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich ausgiebig über verschiedene Berufsbilder im Umfeld der Landespolitik zu informieren und mit den Abgeordneten zu diskutieren. „Gerade die dort gewonnenen Einblicke in die hessische Politik, mit den Fragen, was machen die Abgeordneten im Landtag, wer trifft sich im Plenum oder wie entstehen Gesetze, ist eine wunderbare und

einmalige Chance den Abgeordneten bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen“, so Bellino. „Kein Wunder, dass der Info-Tag auch in diesem Jahr wieder überbucht war“, daher weist der Abgeordnete gerne darauf hin, dass es auch außerhalb solcher Angebote die Möglichkeit gibt, den Landtag zu besuchen.

Auch in diesem Jahr bot die CDU-Fraktion im Hessische Landtag ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm an. Von der Pressearbeit der Fraktion über den Stenografischen Dienst bis hin zum Landtagsfahrdienst erhielten die Teilnehmenden spannende Einblicke in ganz unterschiedliche Tätigkeitsfelder. Ergänzt wurde das Programm durch eine Führung durch den Hessischen Landtag sowie eine Diskussionsrunde mit Abgeordneten der CDU-Fraktion.



Bitte recht freundlich: CDU-Mann Holger Bellino mit den Schülerinnen und Schülern aus seinen diversen Wahlkreisen im Hessischen Landtag.
Foto: privat



Mit Herz dabei

Jetzt noch bis zum 31. Mai engagierte Personen und Initiativen für den Bürgerpreis 2026 nominieren.

www.taunussparkasse.de/buergerpreis

 Taunus Sparkasse

Brand mehrerer Fahrzeuge im Parkhaus Seedammbad

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 23. April, um 17.55 Uhr wurde durch eine Zeugin ein brennendes Fahrzeug im Parkhaus Seedammbad in Bad Homburg gemeldet. Die Feuerwehr war mit einem Großaufgebot vor Ort im Einsatz. Der Brand hat auf mehrere Fahrzeuge übergreifen. Mittlerweile ist der Brand gelöscht. Das Parkhaus ist allerdings noch nicht begehbar.

Bei dem Brand wurden (Stand: jetzt) 36 Fahrzeuge beschädigt. Davon sind elf Fahrzeuge komplett ausgebrannt. Der Sachschaden an den Fahrzeugen beträgt schätzungsweise 800.000 Euro. Die Fahrzeughalter werden gebeten, die Schäden bei Ihrer Versicherung zu melden. Auch die Abtransporte fahruntüchtiger Fahrzeuge müssen von den Haltern organisiert werden. Am Montag und Dienstag konnten zumindest die Halter der fahrtüchtigen Autos, die sich noch im Parkhaus befanden, in einer von der Stadtverwaltung koordinierten Aktion abholen. Mehr als 100 Fahrzeuge konnten so das Parkhaus verlassen.

Zum Zeitpunkt des Brandes befanden sich auf den drei Ebenen des Parkhauses etwa 250 bis 300 Fahrzeuge. Personen wurden nicht verletzt. Es besteht jedoch die Gefahr, dass das Gebäude einsturzgefährdet ist, daher wird es derzeit noch begutachtet. Das Parkhaus bleibt bis auf Weiteres gesperrt, der Bericht des Statikers ist noch in Arbeit. Die Schadenshöhe am Gebäude kann noch nicht eingeschätzt werden. Ob der Brand absichtlich herbeigeführt wurde, ist noch Gegenstand der laufenden Ermittlungen. Weder Brandstiftung noch ein technischer Defekt sind derzeit auszuschließen, das wird von der Kripo weiterhin untersucht. Klar ist, dass der Brand von einem Fahrzeug ausging (kein E-Auto). Zur Sachverhaltsaufklärung werden weiterhin dringend Zeugen gesucht, die in dem Bereich verdächtige Beobachtungen gemacht haben. Die Beobachtungen nimmt die Polizeistation Bad Homburg jederzeit unter der Telefonnummer 06172-1200 entgegen.

Die Stadt arbeitet daran, alternative Parkflächen zu ermitteln. Um in den nächsten Wochen den Zeitplan etwas zu entzerren, verschiebt sich die Eröffnung der Freibadsaison, die für den 1. Mai vorgesehen war, auf Freitag, 15. Mai. Die Stadt bittet außerdem darum, die benachbarten Wohngebiete nicht zuzuparken. Wer die Parkhäuser Rathaus und Bahnhof aufsucht, erhält nach dem Badebesuch ein kostenloses Ausfahrticket. Beide Standorte sind über die Buslinie 6 direkt mit dem Seedammbad verbunden.

Falls Autos noch nicht abgeholt werden konnten, ein Abtransport organisiert werden muss oder generelle Fragen offen sind, können sich Bürger an die Bürgerbeauftragte der Stadt wenden, entweder unter der Telefonnummer 06172-1003166 oder per E-Mail unter buergerbeauftragte@bad-homburg.de; bei konkreten Fragen zu Versicherung und Haftung an versicherungen@bad-homburg.de.

Eintauchen in die Geschichte beim geführten Stadtspaziergang

Friedrichsdorf (fw). Alle Geschichtsinteressierten können beim geführten Stadtspaziergang in die Historie der Hugenottenstadt eintauchen. Am Samstag, 9. Mai, startet Gästeführer Helmut Schneider um 15 Uhr die Reise in die Vergangenheit am Rathausvorplatz, Hugenottenstraße 55. Er führt die Gruppe gedanklich zu den Anfängen der Siedlung im Jahr 1687 zurück und gibt sowohl einen Einblick in die Wirtschaftsgeschichte der Stadt als auch in das Erbe der Hugenotten. Auf dem Rundgang lernen die Teilnehmenden

berühmte Persönlichkeiten der Stadt kennen – wie zum Beispiel Philipp Reis, den Telefontechniker, oder Marie Hensel, die spätere Madame Blanc. Ein Blick in die Evangelische Kirche Friedrichsdorf und das Philipp-Reis-Haus runden den Spaziergang ab. Die Teilnahme kostet 3 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Ende des Stadtspaziergangs wartet eine kleine Überraschung, die mit nach Hause genommen werden kann. Weitere Informationen finden sich unter www.friedrichsdorf.de.



Ein Blick in die Evangelische Kirche rundet den Stadtspaziergang ab.

Foto: Stadt

Waldführung mit Revierförster Gerhardt

Friedrichsdorf (fw). Wegen des großen Interesses gibt es eine Neuauflage der Waldführung „Der Friedrichsdorfer Stadtwald im Wandel“ mit dem Friedrichsdorfer Revierförster Philipp Gerhardt. Am Samstag, 9. Mai, startet der locker konzipierte Rundgang um 10 Uhr sowie um 12 Uhr. Philipp Gerhardt nimmt die Teilnehmenden mit auf einen rund 90-minütigen Spaziergang durch sein frühlingshaft grünes Reich.

Er erläutert nicht nur die Wichtigkeit des Ökosystems Wald und seine Bedeutung als Naherholungsgebiet, sondern zeigt auch auf, wie den Herausforderungen von Klimawandel und Trockenheit begegnet wird. Dabei steht auch die Frage einer nachhaltigen und bewussten Aufforstung im Fokus und es gibt ausreichend Gelegenheit, Fragen zu den einzelnen Aspekten zu stellen. Die Teilnehmerzahl pro Führung ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldung und allgemeine Informationen gibt es bei der Stadt Friedrichsdorf, Sport- und Kulturamt, unter der Telefonnummer 06172-7311296 oder unter der E-Mail-Adresse stadtverwaltung@friedrichsdorf.de. Bei der Anmeldung müssen die gewünschte Uhrzeit und die Anzahl der Personen mit Kontakt angegeben werden. Der Treffpunkt ist am Waldrand am Dillinger Hof, Sandelmühlweg 101.



Den Wald neu denken: Der Friedrichsdorfer Stadtwald befindet sich im Wandel.

Foto: Stadt Friedrichsdorf

porta

👤
❤️
🛋️

SUPER SPAR TAG

BIS ZU

35%

AUF MÖBEL UND
TEPPICHE

EXKLUSIV FÜR SIE

+25%

AUF FAST ALLES

SAMSTAG

2.

MAI

BIS 20 UHR

MEGA TAGES-DEAL

reishel

CARRYBAG, Aluminium, hochwertiges Polyester-gewebe, 48x28x29 cm, 3 versch. Dessins 0105751.02, 0136087.04, 0145648.04

UVP 49,95

43% SPAREN
27.99

Alles Abholpreise

WENGER

AM LAGER VORRÄTIG SOLANGE DER VORRAT REICHT

GROSS, 93 Ltr., B52/H76/T30 cm .00	185,- 56% SPAREN 79.99
MITTEL, 59 Ltr., B45/H65/T26 cm .01	155,- 58% SPAREN 64.99
KLEIN, 36 Ltr., B40/H55/T20 cm .02	119,-

HARTSCHALENKOFFER, Kunststoff anthrazit, Doppel-Lenkrollen, Zahlenschloss, Volumen-Erweiterung, verstellbare Teleskopstange, Netz-Innentasche und Kompressionsriemen 158817...

57% SPAREN
49.99


Angebote am 02.05.2026 gültig!


61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0


*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“ und „Preishammer“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 02.05.2026. *2 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Aktion“ und „Preishammer“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Elektroartikel, Produkte aus dem Onlineshop und die Marken JOOP, Schöner Wohnen, Musterring, SetOne by Musterring, Hülsta, Stern, Rösel, Stressless, Bretz und Zebra. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 02.05.2026.


MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

2. bis 8. Mai 2026

Widder

 Sie sollten Ihre Entscheidung nicht rein aus dem Bauch heraus treffen. Wägen Sie die Fakten gründlich gegeneinander ab, dann werden Sie rasch wissen, was zu tun ist.
 21.3.–20.4.


Stier

 Was Sie im Guten nicht erreichen, dürfte Ihnen auf die harte Tour erst recht nicht gelingen. Lassen Sie sich erst einmal ein wenig Zeit zur Besinnung, bevor Sie weiter vortreten.
 21.4.–20.5.


Zwilling

 Besuchen Sie an diesem Wochenende eine Person, die Sie lange nicht gesehen haben. Sie werden erstaunt sein, wie tiefgreifend sich dieser Mensch verändert hat.
 21.5.–21.06.


Krebs

 Das Vertrauen, das man Ihnen entgegenbringt, dürfen Sie gestrotzt erwidern. Ihre Befürchtung, dass man Ihnen nur Honig um den Mund schmieren möchte, ist unbegründet.
 22.6.–22.7.


Löwe

 Erwarten Sie momentan keine Wunderdinge und vertrauen Sie ganz Ihrem Bauchgefühl. Auf unbekanntes Terrain sollten Sie sich in dieser Woche nur sehr vorsichtig begeben.
 23.7.–23.8.

Jungfrau

 Endlich können Sie die lang ersehnten Früchte Ihrer über Wochen dauernden Bemühungen ernten. Dieser Erfolg verschafft Ihnen ein tiefes Gefühl der Befriedigung.
 24.8.–23.9.


Waage

 Stress zu vermeiden ist nicht immer möglich. Es kommt jetzt vor allem darauf an, mit ihm richtig umzugehen und die notwendigen Entscheidungen rechtzeitig zu treffen.
 24.9.–23.10.


Skorpion

 Sie entdecken neue, liebenswerte Seiten an Ihrem Partner. Sorgen Sie am Wochenende für ungestörte Zweisamkeit. Gemeinsame Aktivitäten bringen bestimmt den doppelten Spaß!
 24.10.–22.11.

Schütze

 Beide Seiten zeigen derzeit Härte und sind in der Sache wenig kompromissbereit. Doch Sie haben noch eine Trumpfkarte im Ärmel, die Sie jetzt ausspielen sollten.
 23.11.–21.12.

Steinbock

 Ihre Projekte erhalten Rückenwind. Sie können Dank der aktuellen Sternkonstellation mit Ihren Argumenten überzeugen und finden helfende Hände, um Ihre Ideen umzusetzen.
 22.12.–20.1.

Wassermann

 Seien Sie jetzt nicht kleinlich bei fälligen Aufmerksamkeiten. Die werden sich lohnen – auch wenn jemand immer wieder lauthals beteuert, dass er nicht käuflich sei.
 21.1.–19.2.

Fische

 Ein klares und deutliches Nein wird den Quälgeist, der Sie seit Tagen von seinen Vorschlägen überzeugen möchte, ein für alle Mal zum Schweigen bringen. Sie müssen sich nur trauen!
 20.2.–20.3.



Glanz vergangener Tage: Dieses historische Gemälde zeigt das einstige Hotel „Waldlust“ nahe dem Kurpark. Auch wenn das Prachtgebäude 1874 für 70.000 Goldmark „auf Abbruch“ verkauft wurde, leben seine Steine bis heute in einem bekannten Gonzenheimer Gebäude weiter. Doch wissen Sie auch, wo genau?
 Fotos: privat

Kennst Du Deinen Ort? – Ein Rätsel für Ortskenner

Bad Homburg (hw). 150 Jahre Waldlust – so heißt die diesjährige Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4. Die Waldlust war ein Hotel in der Nähe des Kurparks. Im Jahr 1874 erwarb Friedrich Foeller, Besitzer der Brendel'schen Mühle in Gonzenheim, die Waldlust für 70.000 Goldmark auf Abbruch. Später entstand an dieser Stelle die Villa Daube, Kuranlage 1, heute Paul-Ehrlich-Weg. Foeller ließ sein altes Mühlengebäude in Gonzenheim abreißen und errichtete über dem alten Mühlenkeller mit dem Baumaterial des ehemaligen Hotels Waldlust einen zweigeschossigen Neubau. 1876 wurde dieser Neubau fertiggestellt. Seitdem heißt dieses Gebäude Waldlust. Von 1903 bis 1952 war hier eine Schlosserei und bis 1928 wurde das alte Mühlrad als Kraftantrieb für die Maschinen genutzt. Das Mühlrad musste mit Wasserkraft angetrieben werden, wozu eine Wasserzufuhr in Form eines Kanals benötigt wurde. Dieser Kanal wurde in der Nähe der U-Bahn-Endhaltestelle vom Dornbach abgezweigt. Heute befinden sich in diesen Gebäude Wohnungen. Die alten Mühlenkeller sind aber noch im Originalzustand vorhanden. Die Besitzer der Waldlust sind seit 1979 das Ehepaar Klüh. Die Waldlust ist auch in dem Flyer „Rundgang Gonzenheimer Ortskern“ aufgeführt.

Die richtige Antwort bitte an den Vorsitzenden des Geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim senden: Heinz Humpert, Alt Gonzenheim 20, 61352 Bad Homburg, oder wird im Internet eingetragen unter www.gagzh.de/kennst-du-deinen-ort. Einsendeschluss ist Mittwoch, 6. Mai. Aus allen richtigen Lösungen wird ein Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn sind die Broschüren „Ehemalige Mühlen und Bäche in Gonzenheim“ Teil 1 und Teil 2. Die richtige Lösung und der Gewinner werden am Freitag, 15. Mai, in der Bad Homburger Woche bekannt gegeben.



Steine mit Vergangenheit: Wo früher das Mühlrad klapperte und später Metall geformt wurde, herrscht heute Wohndidylle. Das Gebäude „Waldlust“ ist ein echtes Unikat im Mittelzentrum unseres heutigen Preisrätsels. Wissen Sie, unter welcher Hausnummer dieser geschichtsträchtige Ort zu finden ist und welche Station er im Rundgang markiert?

Die Preisfragen:

Wie lautet die postalische Anschrift der „Waldlust“? (Straße und Hausnummer)
 Welche Nummer hat der Anlaufpunkt im Ortsrundgang Gonzenheim?

Vortrag zum Hofkünstler Wendt

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) laden am Mittwoch, 6. Mai, um 19 Uhr im Rahmen ihres Jubiläumsjahres zu einem Vortrag ins Schloss Bad Homburg ein. Restauratorin Dorothee Schulz-Pillgram widmet sich in einem reich bebilderten Vortrag einem frühen Vertreter der Restauratorenkunst, dem Hofkünstler Johann Wilhelm Wendt. Dieser war Ende des achtzehnten Jahrhunderts in Schloss Erbach im Odenwald tätig, das ebenfalls zur SG gehört. Er lebte und wirkte dort zur Zeit der Aufklärung unter dem Grafen Franz I. zu Erbach-Erbach. Zahlreiche seiner bemerkenswerten Arbeiten lassen sich noch heute nachvollziehen.

Dorothee Schulz-Pillgram beschäftigte sich intensiv mit seinem Wirken sowie mit seinem künstlerischen Selbstverständnis und gewährt Einblicke in ihrem Vortrag „Der Hofkünstler Johann Wilhelm Wendt. Historische Restaurierungen um 1790 am Erbacher Hof“. Die Veranstaltung findet im Weißen Saal statt, der Eintritt ist kostenfrei. Eine Anmeldung per E-Mail an service-badhomburg@schloesserhessen.com wird erbeten. Der Vortrag ist Teil des Jubiläumsprogrammes der SG, die anlässlich des achtzigjährigen Bestehens mit achtzig ausgewählten Veranstaltungen einem breiten Publikum Blicke hinter die Kulissen ihrer Arbeit gewähren möchte.

Feierabendtour zu den Bauten von Louis Jacobi

Bad Homburg (hw). Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) hat seine Feierabendtouren gestartet, die in Friedrichsdorf am zweiten und in Bad Homburg am ersten und dritten Mittwoch im Monat stattfinden. Am Donnerstag, 6. Mai, gibt es eine Thementour zu einigen Bauten des Bad Homburger Architekten Louis Jacobi. Die Tour startet, wie immer, um 18.30 Uhr vor dem Kurhaus in Bad Homburg und dauert 1,5 Stunden. Auf den geplanten 10 km stoppt Tourenleiter Hans Werner mehrmals und erläutert die Besonderheiten der Bauwerke. Die Tour endet am von Jacobi gestalteten Zeppelinstein. Interessierte können noch im nahegelegenen Kronhof einkehren. Alle Termine und Details finden sich auf www.adfc-bad-homburg.de.

Vortrag zum Tal der Könige

Bad Homburg (hw). Im Tal der Könige fanden die Pharaonen des Neuen Reiches ihre letzte Ruhestätte – in aufwendig gestalteten Felsengräbern, die bis heute durch ihre Architektur und Bildsprache beeindruckend. Der Vortrag an der Volkshochschule Bad Homburg zeigt, wie sich diese Grabanlagen im Laufe der Zeit entwickelten und welche religiösen Vorstellungen sich in Reliefs, Symbolen und Raumstrukturen widerspiegeln. Der Vortrag „Das Tal der Könige: Architektur für die Ewigkeit“ mit Dr. Nadine Gräßler findet am Donnerstag, 30. April, von 19.15 bis 20.45 Uhr in der VHS Bad Homburg, Elisabethenstr. 4-8, statt. Der Eintritt kostet 12 Euro (Abendkasse). Alle Informationen sind auch unter www.vhs-badhomburg.de zu finden.

SUDOKU

4	5		8	3				
1	7				2			9
6		7	2	5		1		
	3		5					
			3	7	9			
				4		1		
3	1	8		5				7
2	8					6		4
		6	4			1		8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	2	6	8	9	7	1	4	3
7	4	3	2	1	5	9	6	8
9	8	1	3	6	4	5	7	2
6	9	2	5	7	8	4	3	1
8	7	5	4	3	1	6	2	9
3	1	4	6	2	9	7	8	5
1	6	9	7	8	3	2	5	4
2	5	8	9	4	6	3	1	7
4	3	7	1	5	2	8	9	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
 Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
 ☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Caritasverband warnt vor Einsparungen

Bad Homburg (hw). Der Caritasverband Taunus warnt eindringlich vor den weitreichenden Folgen der aktuell auf Bundesebene diskutierten Einsparungen in der Kinder- und Jugendhilfe sowie in angrenzenden sozialen Leistungen. Grundlage der öffentlichen Diskussion ist ein internes Arbeitspapier von Bund, Ländern und Kommunen, das vom Paritätischen Wohlfahrtsverband veröffentlicht wurde. Inhalte sind unter anderem der Rückbau individueller Unterstützungsleistungen, eine Schwächung präventiver Angebote sowie Einschnitte bei Teilhabe- und Qualitätsstandards.

Hilfen geraten unter Druck

Besonders kritisch bewertet der Verband die geplante Schwerpunktverlagerung weg von individuellen, aufsuchenden Hilfen hin zu pauschalen Lösungen. Gerade früh ansetzende Unterstützungsangebote wie die ambulante Familienpflege stabilisieren Familien in belastenden Lebenslagen und beugen langfristig sozialer Ausgrenzung sowie Problemen in Schul- und Berufsbiografien vor.

Kerstin Klossner, Leiterin der Ambulanten Familienpflege Hattersheim, spricht sich deutlich gegen die Sparpläne aus und warnt vor deren Folgen: „Wie sollen junge Erwachsene, die im Bildungssystem gescheitert sind, noch in die Gesellschaft integriert werden? Was kann überlasteten Müttern mit heranwachsenden Kindern noch angeboten werden, wenn der Schulbesuch verweigert wird, die Wohnung gekündigt ist und die Erziehungsfähigkeit an ihre Grenzen stößt?“ Auch in Horten und anderen pädagogischen Angeboten würden sich die Auswirkungen fehlender oder verspäteter Hilfen unmittelbar zeigen. Kinder bräuchten emotionale, soziale und familiäre Belastungen zunehmend in den Alltag der Einrichtungen mit, häufig ohne dass ausreichend Zeit und Ressourcen vorhanden seien, um diese aufzufangen.

Moritz Huebl, Leiter des Anne-Frank-Horts in Hofheim, betont, dass Kürzungen in der Kinder- und Jugendhilfe dazu führten, dass der Hort immer stärker kompensieren müsse: vom Bildungs- und Betreuungsort hin zu einem Schutz-, Präventions- und Krisenraum. „Ein Kind kann im Raum sitzen und trotzdem ausgeschlossen sein. Darum sind individuelle Hilfen keine ‚Zusatzleistung‘, sondern Vor-



„Wer hier spart, gefährdet Chancengerechtigkeit, soziale Stabilität und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“
Foto: Caritas im Bistum Limburg / Frau Gritsch

aussetzung für echte Inklusion“, so Huebl. Deutlich betroffen sind zudem die frühkindliche Bildung, insbesondere integrative Angebote. In der integrativen Kindertagesstätte des Caritasverbands Taunus in Hofheim wird täglich erlebbar, dass Teilhabe für Kinder mit und ohne Behinderung keine Zusatzleistung ist, sondern eine grundlegende Voraussetzung für gelingende Inklusion.

„Die Teilhabe von Kindern mit Behinderung in der Kita weitet den Blick auf die Vielfalt unserer Gesellschaft, fördert Empathie und baut Berührungsängste ab – bei allen, die dies erleben dürfen“, betont Cornelia Lorenzen-Faust, Leiterin der Integrativen Kindertagesstätte Hofheim.

Sollten frühe Hilfen weiter eingeschränkt werden, müssten auch Schulen und die Schulsozialarbeit mit wachsenden Belastungen rechnen. Probleme würden nicht gelöst, sondern lediglich verlagert von der Prävention hin zur Krisenbewältigung. Susan Zink, Leiterin der Schulsozialarbeit des Caritasverbands Taunus in Flörsheim, warnt vor steigenden Folgekosten und einer Verschärfung der Situation: „Frühe Hilfen zu schwächen heißt nicht zu sparen. Es bedeutet, Probleme aufzuschieben, bis sie größer, schwerer und

am Ende auch teurer werden. Das ist keine Effizienz – das ist Kurzsichtigkeit auf Kosten der Schwächsten.“

Eugenie Riffel und Ludger Engelhardt-Zühldorff, Vorstände des Caritasverbands Taunus, betonen, dass es sich bei den geplanten Kürzungen nicht um ein isoliertes Sparvorhaben handelt, sondern um einen tiefgreifenden Eingriff in eine gewachsene soziale Infrastruktur: „Jugendhilfe, Familienunterstützung, Teilhabe, Bildung und Prävention bilden ein zusammenhängendes System. Wenn an einer Stelle gekürzt wird, geraten alle anderen Bereiche unter Druck. Wer hier spart, gefährdet Chancengerechtigkeit, soziale Stabilität und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Der Caritasverband Taunus fordert daher, auf pauschale Kürzungen zu verzichten und stattdessen konsequent in verlässliche und qualitativ hochwertige Unterstützungsangebote zu investieren.

Der Schutz von Kindern, Jugendlichen und Familien ist eine zentrale gesellschaftliche Aufgabe und darf nicht zur Verfügungsmasse kurzfristiger Sparüberlegungen werden. Frühzeitige Hilfe bedeutet, Verantwortung füreinander zu übernehmen und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu sichern.

Treffen der Frauenselbsthilfe Krebs

Bad Homburg (hw). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfe Krebs findet am Donnerstag, 7. Mai, statt. Die Gruppe trifft sich von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Nach dem Motto der Frauenselbsthilfe Krebs: Auffangen - Informieren - Begleiten trifft sich die Initiative jeden 1. Donnerstag im Monat, um uns auszutauschen und Informationen rund um das Thema Krebs zu erhalten. Neben seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, wie beispielsweise beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Für Fragen steht Angela Beck unter der E-Mail treffen@fsh-badhomburg1.de oder telefonisch unter 01573-6252620 zu Verfügung.

Stadtteilzentrum Gartenfeld hat Plätze frei

Bad Homburg (hw). Im Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeld sind freie Plätze in mehreren Angeboten verfügbar. Montags von 10 bis 12 Uhr wird eine digitale Sprechstunde angeboten, bei der Tutorinnen und Tutoren bei Fragen zu Smartphone, Laptop und Co. unterstützen. Freie Plätze gibt es außerdem im Yoga-Kurs am Mittwochvormittag von 10.15 bis 11.30 Uhr. Ebenfalls offen für neue Gäste ist Gerdas Erzählcafé, das vierzehntägig mittwochs von 15 bis 17 Uhr zum Austausch persönlicher Geschichten einlädt. Beim Gartenfeld-Mittagstisch am Donnerstag um 12.30 Uhr können Interessierte gemeinsam essen. Freie Plätze sind auch hier vorhanden. Alle Angebote finden in der Heuchelheimer Straße 92 c statt. Informationen unter 0151 705 424 69 oder sandra.varnhorn@caritas-taunus.de.



Blättern Sie im Katalog 2026 !

Kostenlos aus dem Festnetz
0800 0400 123 anfordern oder
unter www.koenigreisen.de !

Registrieren Sie sich
für unseren Reiseletter!



Schweizer Bahnerlebnisse

Faszinierende Bergwelt auf Schienen erleben



22.06. – 29.06.2026 DFG | 10.08. – 17.08.2026 DFG

Zahnradbahnfahrt Grindelwald – Kleine Scheidegg – Lauterbrunnen mit Reiseleitung • GoldenPass Bahnfahrt Interlaken – Montreux
• Bahnfahrt Mont Blanc-Express Martigny – Le Châtelard mit Reiseleitung • Standseilbahn-Fahrt Stausee Emosson ab/bis Le Châtelard (Standseilbahn von Le Châtelard nach Montuaires, Panoramazug von Montuaires zum Fuß der Staumauer, Schrägaufzug zur Staumauer)
• Furka-Dampfbahn-Fahrt Gletsch – Realp • Bahnfahrt Bernina-Express Tirano – Tiefencastel • Davos Gästekarte • Kurtaxe

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension € 2349,-

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Zustieg auch an den Raststätten der A3 möglich | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 38,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage




Usedom – Auf zur Sonneninsel!

30.06. – 07.07. DFG | 01. – 08.09. DFG | 06. – 13.10. | 09. – 16.11.

- Hotel Upstalsboom Heringsdorf (8,9 bei Booking.com)
- Halbtagesausflug Usedomer Schweiz mit Lieper Winkel
- Usedom-Rundfahrt mit Seebädern
- Ausflug Greifswald mit Stadtführung
- Ausflug Insel Wollin mit Nationalpark
- Hafenumrundfahrt Swinemünde
- Nutzung des Wellnessbereichs und Leihbademantel
- **Reiseleitung Martin Reimer an allen Ausflugsstagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension ab € 1599,-



Hohe Tatra und Zipser Land

20.07. – 28.07.2026 DFG | 24.08. – 01.09.2026

- Hotel Hviezdoslav**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Stadtführungen in Bratislava und Prag
- Ausflug Zipser Oberland und Führung Zipser Burg in Zehra
- Ausflug Hohe Tatra mit Seilbahnfahrt Skalnate Pleso
- Ausflug Pieninen-Nationalpark mit Floßfahrt auf dem Dunajec und Führung Cerveny Klastor inklusive Apothekermuseum
- Eintritt und Besichtigung Prager Burg
- **3 Ganztages- & 1 Halbtagesausflug mit Reiseleitung**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 1999,-

Flugreise kurzfristig storniert?

Wie wäre es mit einer Premiumbus-Reise?

» Wir beraten Sie gern – sorgenfrei & persönlich! «



Ihre Vorteile

Alle Busreisen in Deutschlands größter 2/1- bestuhlten 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei !

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !



Weinreise Österreich

24.08. – 01.09.2026 DFG

- Stadtführungen in Eisenstadt, Steinamanger, Graz und Wien
- Aufenthalte in Regensburg und Krems
- Führung Schloss und Garten Schönbrunn
- Schifffahrt Neusiedler See; Eintritt Schloss Esterházy
- **Wein-Tastings bei renommierten Weingütern (Details Homepage)**
- 3 x Abendessen im Hotel; 1 x Mittagessen in Graz; 1 x Abendessen auf einem Weingut und 1 x Tapas
- **SELECT Reise, maximal 19 Mitreisende**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 1999,-

Weingut Silvia Heinrich



Donau Höhepunkte Passau – Budapest

16.10. – 23.10.2026 DFG

- **ReiseundAusflügeim2/1-bestuhlten5-Sterne-SUPPremiumbus**
- 7 x Übern. in Außenkabinen inkl. **ALL INCLUSIVE-Verpflegung** (Frühstück, Mittag- und Abendessen, Snacks)
- **ALL INCLUSIVE-Getränke** (ganztags hochwertige kalte & warme nicht alkoholische Getränke sowie eine erlesene Auswahl alkoholischer Getränke)
- Täglich frisch gefüllte Mini-Bar und Wasserflasche
- **Ausflüge/Eintritte:** Stift Göttweig, Stadtrundfahrten Wien & Budapest, Győr, Minizug-Fahrt Bratislava, Stift Melk

Preis pro Pers. 2-Bett Kabine Smaragd Deck | 8 Tage | All Inclusive € 2599,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigreisen.de

Naturally 7 kommen mit „Closer Look“ ins Kurtheater

Bad Homburg (hw). Im Zuge ihrer „Closer Look“-Tour machen die sieben New Yorker Station im Kurtheater. Naturally 7 erzeugen den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band vom Sound des Schlagzeugs, über den Bass, die Gitarre, die Mundharmonika oder auch der Posaune – und das vollkommen ohne Instrumente!

Die sieben Männer singen zwar A-Capella, sind aber mit vielen anderen Gruppen dieses Genres nicht vergleichbar, denn nur wenige erreichen einen so vollkommenen Sound. Mal ist es R'n'B, Soul oder HipHop, mal Gospel, Pop oder auch Rock. Mit spielerischer Perfektion und absolut beeindruckender musikalischer und zwischenmenschlicher Harmonie beschenken Naturally 7 ihrem Publikum immer wieder unvergessliche Erlebnisse der außergewöhnlichen Art. Zusätzlich zu ihrem musikalischen Können sind die sieben Vocal-Artisten auch großartige Entertainer und ihre Präsenz auf der Bühne erreicht jeden Platz des Hauses und verzauberte bisher jeden Besucher.

Seit nunmehr über 25 Jahren tourt die „Band ohne Band“ durch die gesamte Welt: Mit Sarah Connor und der Single „Music is the Key“ waren sie 2003 auf Platz eins in den deutschen Charts, bestritten drei Welttourneen mit Michael Bublè, Quincy Jones und Ludacris. 2023 tourten sie mit PUR durch Deutschland, hatten zahlreiche eigene Touren durch Amerika, Europa, Asien und Australien und im Jahr 2024 eine Arena Tour mit dem Bestseller-Autor Sebastian Fitzek vor über 150.000 Menschen. 2025 lädt die Band nun zu ihrer Tour „Closer Look – 25 Years“ ein, eine Art „Best of“ ihrer Bandhistorie. Auch die ein oder andere Überraschung hält das Programm für das Publikum bereit. Ins Leben gerufen wurde Naturally 7 schon 1999 von Roger Thomas, der sich mit seinem Bruder Warren fünf weitere talentierten Sängern aus der Umgebung suchte.



Seit rund 25 Jahren machen die sieben New Yorker Musik und standen schon fast überall auf der Bühne, im Juni kommen sie ins Kurtheater nach Bad Homburg Foto: Künstler

Ausschlaggebend dafür war, dass Warren sich als Kind ein Schlagzeug wünschte. Seine Mutter meinte jedoch, das würde zu viel Krach machen. Deshalb begann er diverse Drum-Sounds stimmlich und mit dem Mund nachzumachen, (das sogenannte „Beatboxing“). So kam eines zum anderen und auch die anderen Bandmitglieder fanden Spaß daran, Instrumente zu imitieren, was fortan zum Markenzeichen von Naturally 7 wurde.

Quasi nonstop sind die Ausnahme-Musiker unterwegs, ihr Zuhause ist die Bühne. Dort ist die akustische Illusion einer kleinen Bigband in verschiedenen Varianten hautnah zu erleben – und im Sommer in Bad Homburg. Am Samstag, 6. Juni, gibt die Band ab 20 Uhr im Kurtheater ihr einziges Konzert in Bad Homburg, schon am nächsten Tag spielen sie in Bonn. Eintrittskarten gibt es entweder auf der Website der Stadt Bad Homburg unter www.bad-homburg.de oder bei den bekanntesten Vorverkaufsstellen.

Bilder, die Geschichte schreiben: Ausstellung zur Pressefotografie

Bad Homburg (hw). Ein einziges Foto kann die Welt verändern. Es kann Kriege sichtbar machen, Ungerechtigkeit anprangern oder historische Momente für immer ins kollektive Gedächtnis einschreiben. Pressefotografie bewegt sich genau in diesem Spannungsfeld zwischen Dokumentation, Interpretation und Wirkung – und steht damit auch immer wieder vor ethischen Fragen: Was darf gezeigt werden? Was muss gezeigt werden? Und wie beeinflussen Bilder unsere Wahrnehmung von Realität?

Mit einer Veranstaltungsreihe zur Pressefotografie widmet sich die Volkshochschule Bad Homburg diesem vielschichtigen Thema. Zwei Vorträge und eine begleitende Ausstellung eröffnen Zugänge zur Geschichte, Wirkung und Verantwortung fotografischer Berichterstattung. Dabei geht es nicht nur um ikonische Bilder und ihre Entstehung, sondern auch um die Rolle der Fotografierenden, um Inszenierung und Authentizität sowie um den Einfluss medialer Bilder auf gesellschaftliche Diskurse. Die Ausstellung „Prag in der Wendezeit“ mit Fotografien von Andreas Varnhorn zeigt den

dortigen Alltag kurz vor der „Samtenen Revolution“ 1989 und in den Jahren danach – eine Stadt zwischen Melancholie und Aufbruch. Die Bilder dokumentieren eindringlich und mit großem Gespür für Atmosphäre einen historischen Wandel, der sich zunächst im Alltag der Menschen ankündigte. Die Ausstellung ist noch bis zum Freitag, 12. Juni, zu den Öffnungszeiten im Foyer der VHS zu sehen. Passend dazu berichtet Andreas Varnhorn am Donnerstag, 28. Mai, bei einer Abendveranstaltung in der VHS über seine Erfahrungen als junger Fotojournalist während der Umbruchsjahre in Ostmitteleuropa. Seine Bilder erzählen von Hoffnung und Aufbruch, von Alltag im Sozialismus und von Momenten, in denen Grenzen plötzlich durchlässig wurden – in Prag, Warschau, im Baltikum, in Leningrad, beim Paneuropäischen Picknick im August 1989 in Ungarn und unmittelbar nach dem Sturz Ceausescus in Rumänien. Die Ausstellung und beide Vorträge sind entgeltfrei. Weitere Informationen unter www.vhs-badhomburg.de/pressefotografie. Eine Fortsetzung der Reihe ist im Herbst geplant.



Ein einziges Bild kann Geschichte sichtbar machen: Die Ausstellung in der VHS Bad Homburg zeigt, wie Pressefotografie zwischen Dokumentation, Emotion und Verantwortung wirkt.

Foto: Andreas Varnhorn

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



Musikalische Saitensprünge

Jubiläumskonzert
50 Jahre Kulturkreis Oberursel

Caroline Adomeit | Violine
Stanislav Rosenberg | Klavier

So., 10. Mai 26 | 17 Uhr
Stadthalle Oberursel

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

GALA-ABEND mit JONAS KAUFMANN

Alte Oper Frankfurt
09.05.2026, 20.00 Uhr 60,00 – 200,80 €

GEWANDHAUSORCHESTER

Andris Nelsons, Leitung
Alte Oper Frankfurt
17.05.2026, 19.00 Uhr 40,00 – 111,00 €

Sächsische Staatskapelle Dresden

Gautier Capuçon, Violoncello
Alte Oper Frankfurt
01.06.2026, 20.00 Uhr 39,00 – 152,00 €

The Ten Tenors - das Original

Alte Oper Frankfurt
05.06.2026, 20.00 Uhr 56,80 – 97,00 €

VERDI Messa da Requiem

Collegium Musicum der Goethe-Universität
Alte Oper Frankfurt
07.06.2026, 20.00 Uhr 22,00 – 70,00 €

SIX - The Musical

Alte Oper Frankfurt
18.-28.06.2026 37,50 – 107,50 €

Circus Gebrüder Barelli

Ratsweg Frankfurt
17.07. - 09.08.2026 ab 20,00 €

BERLINER PHILHARMONIKER

Kirill Petrenko, Leitung
02.12.2026, 20.00 Uhr 46,00 – 169,00 €

MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit

Anne-Sophie Mutter, Violine
07.02.2027, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

12 Stufen-Theater:

Die Letzte Geschichte der Menschheit

Alte Wache Oberstedten
09.05.2026, 20.00 Uhr 21,90 €

CAROLINE ADOMEIT - SAITENSPRÜNGE

Stadthalle Oberursel
10.05.2026, 17.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

HARLEM AM MAIN

Portstraße Oberursel
17.05.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

Ricardo Gallén & Orchester

Spanische Nacht der Gitarre
CasalsForum Kronberg
31.05.2026, 19.00 Uhr 49,40 – 72,50 €

Festliche Kammermusik im Rahmen des intern.

Klavierfests Eppstein
Landratsamt Hofheim – Plenarsaal
13.06.2026, 19.00 Uhr 29,05 €

Monsieur Brezelberger

Comedy Magic DELUXE
Alt Orschel
03.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

BÄPPIS RUDELGEDUELSINGEN

Alt Orschel
04.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

Mer schaffe des - Best of 50 Jahre

Bäppi und die Hessebube
Alt Orschel
10.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

SEX Bingo Volume II mit Bäppi und Setze

Alt Orschel
11.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

„Jetzt geht die Party richtig los“

Schlagerparty mit Bäppi
Alt Orschel
27.-29.08.26, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

DUO DUOR - Harfe & Saxophon

Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel
13.09.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

„Musical meets Kids“

Stadthalle Oberursel
30.10.2026, 16.00 Uhr 34,00 – 36,20 €

Bridges Kammerorchester

Casals Forum Kronberg
12.12.2026, 18.45 Uhr 35,00 – 65,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:

„Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“
Freitags und Samstags ab 22,50 €

HOHNERKLANG - Mundharmonika und

Akkordeon
im Big Band-Format
Kurtheater Bad Homburg
09.05.2026, 20.00 Uhr 17,00 – 32,00 €

Stars in Bad Homburg

World Hits with The Jewish Note
Kurtheater Bad Homburg
11.05.26, 19.00 Uhr 18,00 €

150 jähriges Jubiläum

Tennis Club Bad Homburg
Benefiz-Konzert Heeresmusikerkorps Kassel
Tennis Club Bad Homburg
19.05.26, 19.30 Uhr 23,10 €

GLENN MILLER ORCHESTRA

Kurtheater Bad Homburg
27.05.2026, 20.00 Uhr 45,00 – 58,00 €

25 Years of NATURALLY 7 - Closer Look

Kurtheater Bad Homburg
06.06.2026, 20.00 Uhr 46,25 – 55,25 €

Fisch sucht Fahrrad - Komödie von Peter Quilter

Kurtheater Bad Homburg
13., 14. + 16.06.2026 19,70 – 23,00 €

Sommernachtsball mit Live-Musik

Kurhaus Bad Homburg
11. + 18.07.2026, 19.30 Uhr 15,00 €

GITTE HAENNING & Band

Ich bin stark - 80 Jahre Gitte Haenning
Kurtheater Bad Homburg
13.11.2026, 20.00 Uhr 56,50 – 62,50 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Essen & Trinken

für Genießer

Anzeige



Drei Restaurants. Eine Leidenschaft. Ein neues Erlebnis.

Die Restaurants Alt-Oberurseler Brauhaus (seit 1994), Waldtraut (seit 2011) und Fuchstanz (seit 2025) stehen für echte gutbürgerliche Küche, herzliche Gastfreundschaft und unverwechselbare Locations. Ob mitten in der Oberurseler Innenstadt, idyllisch gelegen als beliebtes Ziel für Familien und Radfahrer oder eingebettet in die Natur des Taunus – jedes Haus hat seinen ganz eigenen Charakter. Besonders das Brauhaus begeistert mit seinem einzigartigen Bier-Ambiente und einer Auswahl von 17 verschiedenen Bieren über das Jahr hinweg. Und wenn die Sonne scheint? Dann warten 300 Außenplätze im Brauhaus sowie 140 Plätze in Waldtraut und Fuchstanz darauf, von Dir entdeckt zu werden.

Jetzt neu: Die MEINBIER App – Dein Schlüssel zu allen drei Häusern

Werde Teil der exklusiven Community: Downloaden. Teilnehmen. Genießen. Punkte sammeln. Prämien einlösen. Immer informiert.

Dein Vorteil: Das erste Bier geht auf uns – einfach App herunterladen!

Alle Highlights auf einen Blick:

- Bierpass & Bonuspunkte sammeln
- Reservierungen leicht gemacht
- Geschenkgutscheine direkt verfügbar
- Öffnungszeiten & Kontakte jederzeit griffbereit
- Events & Aktionen
- Speisekarten & Wochenspecials

Benefit: Alle Vorteile gelten in allen drei Restaurants.

„Wir gehen absolut mit der Zeit und bieten unseren Kunden das Beste – kulinarisch wie servicetechnisch“, betont Thomas Studanski.

Werde jetzt Teil der MEINBIER Community – und erlebe Genuss neu.

Kontakt:
Alt-Oberurseler Brauhaus
Ackergasse 13, Oberursel
Telefon: 06171-54370
E-Mail: info@meinbier.de



Zum Rühl
mit Gartenwirtschaft

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Montag, Mittwoch – Freitag
11.30 – 14.30 Uhr & 17.00 – 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
11.00 – 22.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Kurmainzer Str. 50
61440 Oberursel
Tel. 06171/73477
www.zum-ruehl.de

ella
GENUSS AM TAUNUS

Gast sein und entspannen!
Hohemarkstrasse 168
61440 Oberursel
06171-9200
ella@parkhotel-am-taunus.de
Do. und Sa. 12-14 Uhr
Mo. bis Sa. 18-21 Uhr

NOVA
RESTAURANT

FRÜHLING + TERRASSE + GUTES ESSEN = NOVA

Im Restaurant Nova erwarten Sie frische Frühlingsspeisen, saisonale Spezialitäten und gute Weine. Unsere Terrasse direkt am Kurpark lädt zum Genießen und Verweilen ein.

Jetzt reservieren

Kaiser-Friedrich-Promenade 53
61348 Bad Homburg
Mi-Sa: 18:00-22:30
So: 12:00-22:30
Tel. 06172 9459988

LUNA Y SOL
TAPASBAR

Brunchbuffets im Mai
1. Mai / 14. Mai / 25. Mai
10 – 14 h
39,90 € inkl. Cava / Heißgetränk

Mittagstisch: 12 – 14.30 Uhr, ab 15,90 € inkl. Getränk
Sonntags: Hasta la Paella siempre!

Luna y Sol, Louisenstrasse 114, 61348 Bad Homburg
Alle Infos: www.luna-y-sol.de · 06172 17 16 17



Italienisches Lebensgefühl im modernen Bistrotyle

MAMMA MARIA
BISTRO BAR

Mo - Fr 09.00 bis 17.00 Uhr • Sa - So geschlossen
Frankfurter Landstraße 66a • 61440 Oberursel

माई तै
Thai - Vietnam Restaurant

Hier werden Sie mit Thailändischen und Vietnamesischen Genüssen verwöhnt.

Mo.-So. 11.30 – 15.00 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de

Obergasse 14 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172-92 81 81

il Gondoliere

Täglich frischer Fisch von der Vitrine

PIZZERIA | TERRAZZA | GELATERIA

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 11.30–14.30 & 17–22 Uhr
Sa. & So. 11.30–22 Uhr Montag Ruhetag
Schellbachstr. 7 (Dornbach Center – ggü. Aldi) Oberursel
www.ilgondoliere-ristorante.de
Telefon: 06171-2792424 • Mobil: 0163-0151975

ITALIEN ERLEBEN

la vita

NON SOLO PIZZA - since 1976

MONTAG - SAMSTAG 11.30 - 14.30 UHR & 17.30 - 22 UHR
SONNTAG 17 - 22 UHR | DIENSTAG RUHETAG
TEL. +49 (0) 6171 57962 | LAVITA-OBERURSEL.DE
Hohemarkstraße 3 | 61440 Oberursel | E-Mail: lavita2017@aol.de

Pizzeria Ristorante
GIOIA

Adenauerallee 24 • 61440 Oberursel
Tel. (06171) 88 75 75
www.gioia-oberursel.de

Es gibt nichts, das nicht mit einem guten Essen gelöst werden kann.

Stile Italiano RISTORANT

Adenauer Alle 2 • 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mi – Mo 11.30 – 22.00 Uhr • Di. Ruhetag

PRIMAVERA
seit 1998

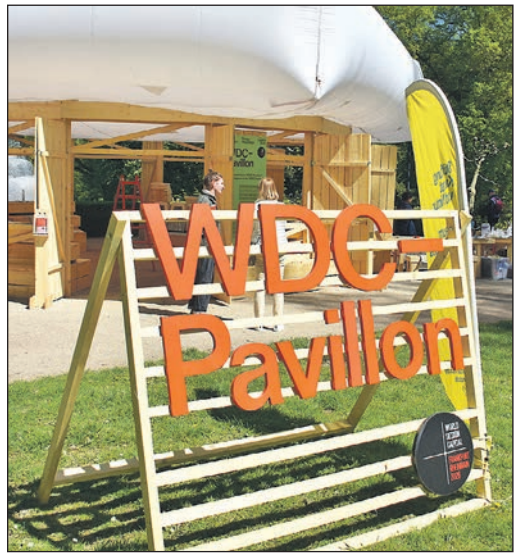
Holzweg 9B • 61440 Oberursel • Tel. 06171 883569
Mo – So 11.30 – 14.30 & 17.30 – 22.00 Uhr
Mi – Ruhetag • Do – Vormittags geschlossen

Und dann macht es BOOM! Kaiserwetter und Kinderlachen

Bad Homburg (iba/eh). „Mama, Seifenblasen!“ So viel Zeit musste schon sein, das zipfelbemühte Wesen mit dem Rauschebart hatte nicht nur einen drollig aussehenden Bollerwagen, sondern auch jede Menge Seifenblasen dabei. Selbige wurden also vom Bad Homburger Nachwuchs erst einmal bestaunt, wie so ziemlich alles am vergangenen Wochenende in der Bad Homburger Innenstadt bestaunt werden wollte und sollte. Zum achten Mal seit 2016 – zwischenzeitlich musste eine durch Covid bedingte Zwangspause eingelegt werden – fand das „Boom! Design Festival“ nun in Bad Homburg statt, in Kooperation mit der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026, die im Mai auch in Kelkheim gastieren wird.

„Doch, doch, das wird schön!“

Oberbürgermeister Alexander Hetjes hatte im Vorfeld etwas optimistisch schönes Wetter versprochen – und recht behalten, „der April, der macht, was er will“ galt in Bad Homburg dieses Jahr wohl nicht, es blieb tatsächlich das gesamte Wochenende über trocken und sonnig. Wer zwischendurch eine Pause vom Festival-Trubel einlegen wollte, konnte sich in einem der vielen Liegestühle ausstrecken oder gleich in den nahe gelegenen Park gehen und dort auf dem Rasen die Sonnenstrahlen genießen.



Der WDC-Pavillon zieht demnächst weiter nach Kelkheim.

Im Kurhaus herrschte reger Durchgangsverkehr, man wollte ja nichts verpassen, handgeschnittene Figuren hier, zweckentfremdete Skier da, Jeans-Unikate dort. „Das sind alles Einzelstücke. Die Jeansjacken kaufe ich gebraucht, repariere die, wenn nötig; dann nehme ich meine Textilfarbe und lege los!“ Agnes Maier aus Schmittlen stand zwischen Jeansjacken mit Popartmotiven, restaurierten Umhängetaschen und Acrylbildern auf Leinwand, erklärte und gestikuliert während ihres Verkaufsgesprächs („Ist halt ein Einzelstück, das hat sonst niemand!“). Die Damen vom „Frankfurter Schuss“ verabreichten derweil Likörprobchen an die großen Besucher, die kleinen Besucher wollten am Stand von Manuela unbedingt eines der „Sweet Little Things“ haben, ein gehäkeltes Einhorn-Kuscheltier suchte hier ein neues Zuhause.

Krautrock und Käsekuchen

Vor dem Kurhaus bauten inzwischen die OHOHOHS Schlagzeug und DJ-Pult auf. Wenn man die Krautrock von Tangerine



Zwischenstopp für den Seifenblasen-Bollerwagen!

Fotos: Ingo Baumgartl

Dream zusammen mit dem Safri Duo mit der Vorgabe „Jetzt macht einfach mal!“ für drei Stunden in ein Tonstudio einsperren würde, käme wohl diese Art Musik dabei heraus. Trotz oder gerade wegen der Lautstärke und des Hochgeschwindigkeitsgetrömmels war die Stimmung auf dem Vorplatz ausgelassen. Wer derweil auf der Suche nach herzhaften Speisen war, hatte die Wahl zwischen hansestädtischem Lachsburger, veganen Churros oder Street Food aus Korea. Und die Naschkatzen gingen entweder zum Waffelstand oder direkt zur „Käsekuchentante“ [sic!].

Große Bühne für Kunst und Design

Das Boom! Design Festival verwandelte die Bad Homburger Innenstadt am Wochenende in eine große Bühne für Design, Kunst und Begegnung. Tausende Besucherinnen und Besucher nutzten das frühlingshafte Wetter, um entspannt über den Designmarkt zu schlendern, Livemusik zu genießen und an Workshops selbst kreativ zu werden. Zwischen Kurhaus, Louisenstraße und Louisen Arkaden herrschte eine ausgelassene und zugleich entspannte Atmosphäre. Ein wichtiger Motor hinter der Veranstaltung ist das Stadtmarketing Bad Homburg, das als Ansprechpartner für Unternehmen, Netzwerke, Veranstalter, Kulturschaffende und weitere Akteure fungiert, die gemeinsam an der Marke „Bad Homburg vor der Höhe“ mitwirken wollen. Ziel der Arbeit ist es, die Stadt als attraktive, lebendige und moderne Destination sichtbar zu machen – lokal, regional und darüber hinaus. Dazu gehören auch Veranstaltungen, die Menschen zusammenbringen und das Stadtleben bereichern.

Menschen in die Stadt holen

„Wir wollen mit solchen Veranstaltungen Menschen in die Stadt holen und Begegnungen ermöglichen und Bad Homburg als offene, kreative und lebendige Stadt erlebbar machen“, sagt Nina Gerlach, Leiterin des Stadtmarketings, die gemeinsam mit ihrem Team die Organisation des Festivals verantwortete. „Mit dem Boom! Design Festival bringen wir rund 200 Aussteller, viele kreative Menschen, Musik und Begegnung in die Innenstadt. Unser Ziel ist es, Gäste nach Bad Homburg zu holen

und gleichzeitig den Bürgern zu zeigen, wie lebendig und inspirierend ihre Stadt sein kann.“ Gut erkennbar in ihren auffälligen Westen waren Nina Gerlach und Ketty Urbani vom Stadtmarketing in der Innenstadt unterwegs – mitten im Geschehen zwischen Designständen, Foodtrucks und Musikbühnen. Mal ein kurzer Austausch mit Ausstellern, mal eine Wegauskunft für Besucher oder ein schneller Blick auf die Organisation: Die beiden waren stets präsent und für alle ansprechbar. So fungierten sie während der Veranstaltung als niederschwellige Ansprechpartnerinnen für Gäste, Aussteller und Bürgerinnen und Bürger – und hatten gleichzeitig auch die kleinen Details im Blick, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen. „Bei einem Festival dieser Größe gehört neben der Kreativität auch eine gute Organisation dazu. Uns ist wichtig, dass sich alle Besucher sicher fühlen – deshalb achten wir sehr genau darauf, dass Rettungswege frei bleiben und alles reibungslos funktioniert“, erklärt Gerlach. Dabei zeigte sich das Organisationsteam auch ganz praktisch im Einsatz. „Gerade bei großen Veranstaltungen muss man auch im Detail hinschauen“, ergänzt Ketty Urbani, stellvertretende Leiterin des Stadtmarketings. „Wenn ein Schild einmal in einer Feuerwehrezufahrt steht, wird es eben kurz zur Seite gerückt – das gehört einfach dazu.“

Lebendiger Treffpunkt für Kreativität

Künstler und Kunstwerke, Designer und Designs, Musiker und Musikfans, Caterer und Hungerige, in Bad Homburg kam zusammen, was zusammen gehört. Am Ende des Wochenendes blieb vor allem ein Eindruck: Das Boom! Design Festival hat die Bad Homburger Innenstadt für zwei Tage in einen lebendigen Treffpunkt für Kreativität, Musik und Begegnung verwandelt. Zwischen Designständen, Straßenmusik und dem Duft von Streetfood wurde gebummelt, gelacht und gestaunt. Die gute Organisation, die entspannte Atmosphäre und das frühlingshafte Wetter sorgten dafür, dass sich Besucher, Aussteller und Veranstalter gleichermaßen wohl fühlten. Viele Besucher nutzten das Festival für einen entspannten Frühlingsausflug – und nahmen nicht nur kreative Eindrücke, sondern auch ein Stück Bad Homburger Lebensgefühl mit



Die Jungs von den OHOHOHS heizten ein.



So viel Zeit muss sein: Zwischen Wraps und Burgern posierten die vier Küchenchefs gerne für ein Foto.



Käsekuchen gab es bei dieser kleinen und mobilen Backstube.

nach Hause. So wurde das Festival nicht nur zu einem Schaufenster für kreatives Design, sondern auch zu einem schönen Beispiel dafür, wie lebendig und einladend das Stadtleben in Bad Homburg sein kann. Vermutlich haben sich einige schon das Frühjahr 2027 im Kalender markiert, wenn die neunte Ausgabe des Festivals ansteht. Dann aber bitte wieder mit Seifenblasen!



Kunstwerk auf Kunstwerk: Wer Außergewöhnliches suchte, war beim BOOM! Festival genau richtig.



Nina Gerlach und Ketty Urbani vom Stadtmarketing waren Ansprechpartnerinnen für alle, die Fragen oder Anliegen zum Festival hatten.



Selbst geschnittene und selbst bemalte afrikanische Figuren gab es im Kongresscenter zu bewundern.



Wie in „Disco“ mit Ilja Richter: Licht aus, Spot an! Die „Pema Factory“ bot Leuchten aus nachhaltigen Materialien.

Nachwuchsläufer siegt beim 5. Mainova Streuobstwiesenlauf

Bad Homburg (hw). Bei herrlichem Frühlingwetter gingen beim 5. Mainova Streuobstwiesenlauf knapp 200 Läuferinnen und Läufer an den Start. Hatte es im letzten Jahr mit 15 Minuten und 16 Sekunden eine super Zeit und damit einen Fabelrekord von Dejen Athmaw Hyeh von Eintracht Frankfurt gegeben, war in diesem Jahr Martin Kaucher mit 18,09 Minuten der Schnellste. Das Besondere in diesem Jahr: Martin Kaucher startete als Jugendlicher in der Klasse U 20 und war schneller als alle erwachsenen Läufer. Sein Vater Michael, der ebenfalls am Lauf teilnahm, wurde mit 23,14 Minuten Zwanzigster. Die beiden Kirdorfer kannten den Parcours natürlich perfekt, so dass ihr gutes Abschneiden nicht ganz unerwartet kam. Martin Kaucher hatte schon im letzten Jahr den zweiten Platz belegt. Nach Kaucher blieben auch Robin Mundhenk (18,26 Minuten) aus Lügde und der Homburger Hans Tiedermann (18,39 Minuten) unter 19 Minuten. Martin Kaucher, der gerade mitten in den Ab-

iturprüfungen am Kaiserin Friedrich Gymnasium steht, war zum vierten Mal dabei. Für ihn ist das Laufen ein perfekter Ausgleich zu den mentalen Anstrengungen der Abprüfung. Bei den Damen war Natalie Gaudron von Eintracht Frankfurt mit 21,51 min. die schnellste Läuferin. Ihr folgten Hannah Hartlieb aus Oberursel (23,18 Minuten) und Leah Bleise vom TV Oberstedten (23,35 Minuten). Die weiteste Anreise zum Lauf hatte der Viertplatzierte Florian Griesmeyer aus Zürich. Die Rekordzeiten aus den letzten Jahren sowohl bei den Herren als auch bei den Damen hatten Bestand.

Der Lauf ist eine von der Mainova Frankfurt gesponserte Veranstaltung, die gemeinsam von der IKF und dem Turnverein Oberstedten ausgerichtet wird. Mit dem großen Besuch waren alle Beteiligten sehr zufrieden. Bei herrlichem Frühsommerwetter saß man noch bis zum Nachmittag im Hof der IKF beisammen und genoss die warmen Sonnenstrahlen und die Apfel-Spezialitäten aus dem Keller der IKF.



Martin Kaucher (li.) gewinnt den 5. Mainova Streuobstwiesenlauf vor seinem Vater Michael (re.), der auf der idyllischen Strecke durch die Streuobstwiesen immerhin 20. wurde. Foto: privat

Auf und davon: Sommerfreizeiten der evangelischen Jugend

Bad Homburg (hw). Die Evangelische Jugend im Dekanat Hochtaunus geht auch in diesem Sommer wieder auf Tour. Die gute Nachricht: Es gibt noch freie Plätze! Die Freizeiten richten sich an alle Kinder und Jugendlichen aus den Gemeinden und dem Hochtaunuskreis und sind nach Alter gestaffelt: Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren erkunden bei der „Prime Time“ die Fränkische Schweiz, die Gruppe der jungen Erwachsenen zwischen 17 und 27 Jahren fühlt sich im Ötztal in Österreich „Wie im Himmel“. Beide Veranstaltungen werden von Dekanatsjugendreferentin Steffi Schild begleitet und bieten reichlich Gelegenheit für Naturerfahrung, Klettern, Schwimmen, Spiele und die Entdeckung von Glauben und Spiritualität. Spaß, Erlebnis und Gemeinschaft stehen im Vordergrund.

Gleich zu Beginn der Ferien vom 2. bis Freitag, 10. Juli, ist „Prime Time“ für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren bei der Jugendfreizeit in der Fränkischen Schweiz. Start ist im Hirschbachtal im Erlebniscenter JuraAlpin, in der zweiten Hälfte geht es in die Nähe von Ebermannstadt in ein Selbstversorgerhaus. Auf dem Programm stehen Höhlnerkundungen, Klettersteige und Felsklettern, Schwimmen im Fluss und Schwimmbad, und natürlich gibt es auch Zeit für Lagerfeuer, Spiele und gute Gespräche. „Wir freuen uns schon auf jede Menge Spaß und Erlebnis mit allen, die mitfahren. Das ist das Wichtigste“, erklärt Dekanatsjugendreferentin Steffi Schild die Gestaltung der gemeinsam verbrachten Zeit. „Gemeinschaft erleben und die spielerische und zwanglose Entdeckung von Glauben und Spiritualität gehören auch dazu.“

Teilnehmen können alle, besondere Voraussetzungen sind nicht nötig – Lust auf Natur, Abenteuer und nette Leute sind hilfreich. Die Freizeit kostet 265 Euro inklusive Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Programm und Ausrüstung.

Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr ist auch 2026 eine Freizeit für junge Menschen



Gemeinsam coole Dinge erleben und über sich hinauswachsen beim Klettern in der Fränkischen Schweiz.

Foto: Dekanat Hochtaunus/Steffi Schild

zwischen 17 und 27 Jahren wieder im Programm. „Wir haben gesehen, wie viel Spaß den jungen Erwachsenen die eigenen Erlebnisse gemacht haben“, so Steffi Schild. „In Gemeinschaft mit Gleichaltrigen coole Sachen erleben – das hat funktioniert. Deshalb gehen wir in die zweite Runde!“ Vom 1. bis Samstag, 8. August, heißt es in einem Haus in Köfels im Ötztal „Wie im Himmel“. Die Ötztaler Alpen bieten Naturgenuss und Raum für unvergessliche Bergerlebnisse: Seen, Fernblicke, Gipfelkreuze, Picknick mit der Gruppe. Was genau auf dem Programm steht, entscheiden das Wetter und die Gruppe. Daneben bleibt viel Zeit zum Erholen, „Nichtstun“, Spielen, Lachen und Miteinanderreden – über Gott und die Welt. Besondere Voraussetzungen sind nicht nötig – Freude an Natur, Neuem und Begegnung reichen aus. Die Kosten belaufen sich auf 295 Euro inklusive Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Programm und Ausrüstung.

Die Anmeldung zu allen Freizeiten kann bei Dekanatsjugendreferentin Steffi Schild per E-Mail an stephanie.schild@ekhn.de erfolgen. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit zur Unterstützung bei der Finanzierung der Teilnehmendenbeiträge.

Erfolgreiche Qualifikationen für den TV Seulberg Sportgymnastik

Friedrichsdorf (fw). Beim diesjährigen Hessencup in der Sportgymnastik im Odenwald ging es für die Gymnastinnen des TV Seulberg nicht nur um einen Wettkampf, sondern um die Qualifikation zum Regionalscheid in Bremen, der wiederum zu den Deutschen Meisterschaften führt. Für Erika Röder-Vicente, Jara Fuchs und Irina Akimova ein wichtiger Wettkampf, bei dem alle auch noch in der Altersklasse 15 bis 17 Jahre starten, also direkte Konkurrenten sind.

Insgesamt 31 Gymnastinnen aus sieben Vereinen kämpften um die heiß begehrten Startplätze zum Regionalscheid, der in diesem Jahr in Bremen ausgetragen wird. Erika Röder-Vicente lag nach Ball und Seil nur ganz knapp hinter den beiden Gymnastinnen aus Eschborn und belegte am Ende mit ihren sehr schönen, anspruchsvollen Übungen den dritten Platz und sicherte sich damit das Ticket für Bremen. Die elegante Jara Fuchs bewies mit ihren sehr schön choreografierten Übungen, dass auch sie den Sprung zum Regionalscheid schaffen kann und wurde am Ende mit guten Wertungen und dem vierten Platz belohnt. Auch Irina Akimova schaffte es mit Platz fünf und guten Leistungen zur Qualifikation und so freuten sich die drei jungen Gymnastinnen mit ihren Trainerinnen Julia Habrom und Simone Drott auf ein spannendes Wochenende in Bremen.



Die Gymnastinnen des TV Seulberg überzeugeten beim Hessencup und sicherten sich die Qualifikation für den Regionalscheid in Bremen: (v.l.) Irina Akimova, Erika Röder-Vicente, Jara Fuchs Foto: TV Seulberg

Sportzentrum Nord-West wird saniert

Bad Homburg (hw). Gute Nachrichten für den Sport vor Ort: Das Sportzentrum Nordwest in Bad Homburg wird mit einer Förderung in Höhe von 800.000 Euro aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ gefördert. „Sport wirkt auf ganzer Linie: Er fördert die Gesundheit, trägt zur Bildung unserer Kinder und Jugendlichen bei, bringt Menschen zusammen und stärkt damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt“, erklärt die SPD-Bundestagsabgeordnete Nancy Faeser. „Deshalb ist es unsere Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die Infrastruktur vor Ort diesen Anspruch auch erfüllen kann.“ Zugleich unterstreicht sie die Bedeutung der

Förderung für die Kommunen: „Viele Städte und Gemeinden stehen vor großen finanziellen Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund ist es besonders erfreulich, dass das Sportzentrum Nordwest gefördert wird. Moderne Sportstätten sind ein Gewinn für die gesamte Gesellschaft.“ Mit dem Bundesprogramm unterstützt der Bund die Kommunen gezielt dabei, ihre Sportinfrastruktur zu modernisieren. Gefördert werden unter anderem die Sanierung von Sporthallen und Schwimmbädern sowie von Freibädern und Außensportanlagen. Ein besonderer Fokus liegt auf Energieeffizienz, Barrierefreiheit und einer nachhaltigen Nutzung.

DRK wandert

Friedrichsdorf (fw). Eine besondere Wanderung erwartet Naturfreunde am Freitag, 1. Mai: Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Ortsverein Friedrichsdorf lädt zu einer familienfreundlichen Tour durch den Taunus ein. Geführt wird die Wanderung von den beiden Friedrichsdorfer Stadtverordneten Tanja Martinek und Reiner Stockbauer. Start der Wanderung ist um 9 Uhr an der neuen DRK-Unterkunft in der August-Winter-Straße in Köppern. Gegen 12.30 Uhr ist eine gemeinsame Einkehr beim DRK geplant. Auch Hunde sind bei der Tour herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen sind unter E-Mail Tanja.martinek@gmx.de erhältlich.

Himmelfahrt auf dem Herzberg

Bad Homburg (hw). An Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 14. Mai, lädt die Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf Jung und Alt zu einer Wanderung und einem anschließenden Open-Air-Gottesdienst unter dem Motto „Menschen auf dem Weg – Gemeinsam im Gespräch“ auf dem Herzberg ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz vor der Saalburg zur gemeinsamen Wanderung auf den Herzberg. Die Eucharistiefeier wird 15 Uhr beginnen. Sollte das Wetter nicht geeignet sein, wird die Pfarrei St. Marien dies auf ihrer Website und dem Instagramkanal bekannt geben.

Anzeige





Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Häufigste Mängel im Alter

Im Alter sinkt die Muskelmasse und damit der Energiebedarf. Aber auch das Durstgefühl nimmt ab. In Folge kommt es zu einer Unterversorgung von Magnesium, da die Menschen weniger Mineralwasser trinken. Auch der Calcium-Bedarf ist problematisch, zumal in Deutschland immer weniger Milchprodukte konsumiert werden. Im Alter wird mehr Calcium aus dem Körper ausgeschwemmt, wie eingelagert, weil die Aufnahme im Darm nicht mehr so effizient funktioniert. Früher hat man bis zu 1 Gramm Calcium pro Tag zugesetzt. Dies hatte aber eine höhere Sterberisiko durch Herz-Kreislauferkrankungen zur Folge. Heute wird eine maximale Zufuhr von 500 mg pro Tag empfohlen. In Verbindung mit Calcium ist auch das Vitamin D zu nennen, denn die Fähigkeit der Haut dieses zu bilden, nimmt im Alter auch ab. Ganz wichtig ist das Vitamin B12, da die Aufnahme vermindert ist und es so wieso nur in tierischer Nahrung vorhanden ist. Wenn wir schon bei tierischer Nahrung sind: Eiweiß ist wichtig für den Erhalt der Muskeln und des Immunsystems. Hier ist die Empfehlung 1 Gramm pro Kilo Körpergewicht pro Tag. Am Ende ist Eisen noch wichtig. Dieser Bedarf ist über den Arzt zu prüfen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 3. Mai10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Kremer)**Ev. Kirche
Köppern**

Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 3. Mai

10 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

**Ev. Kirche
Burgholzhausen**

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 3. Mai

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)

**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**

Alt Seulberg 27

Pfarrer Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

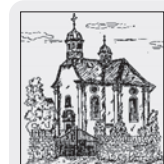
Sonntag, 3. Mai

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)

**Ev.-methodistische
Kirche**

Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 3. Mai10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Klingel)**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hkl24.de
www.hkl24.de

Samstag, 2. Mai

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 3. Mai

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**

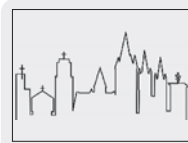
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 3. Mai

10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

**Kath. Kirche St. Marien**

Dorotheenstraße 17

Samstag, 2. Mai17 Uhr Eucharistiefeier /philippinische
Gemeinde**Sonntag, 3. Mai**9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**

Auf der Schanze 24

Samstag, 2. Mai

18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Mai10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**

Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 3. Mai

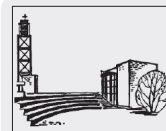
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**

Am Kirchberg 2

Sonntag, 3. Mai

9.30 Uhr Eucharistiefeier/Erstkommunion

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**

Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 2. Mai

15 Uhr Tauffeier

Sonntag, 3. Mai

11.30 Uhr Eucharistiefeier/Erstkommunion

**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**

Dürerweg 1

Samstag, 2. Mai

11 Uhr Eucharistiefeier/Erstkommunion



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkerche-badhomburg.de
www.erloeserkerche-badhomburg.de

Samstag, 2. Mai18 Uhr Abendmahlsgottesdienst
(Hannemann)**Sonntag, 3. Mai**10 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit
Kindergottesdienst (Hannemann)**Ev. Christuskirche**

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 3. Mai

Kein Gottesdienst

**Ev. Kirche Gonzenheim**

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Samstag, 2. Mai14 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit
Abendmahl (Dr. Hund/Zerbe)**Sonntag, 3. Mai**10 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit
Abendmahl (Dr. Hund/Zerbe)**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelsporte.de

Sonntag, 3. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Ober-Erlenbach (Dr. Jacob)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Ober-Eschbach (Dr. Jacob)

**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**

Sodener Straße

Gunther Otto · Tel. 06172-81404
E-Mail: otto@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 3. Mai

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst

**Ev. Gemeinschaft**

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 3. Mai

10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**

Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 3. Mai

10 Uhr Konfirmationsgottesdienst

**Ev. Waldenserkirche**

Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 3. Mai10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
KiGo (Broweleit)**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 3. Mai10 Uhr Musikgottesdienst – Kantate zum
Jubiläum des Chores (Marte), anschließend
Kirchenkaffee in der Unterkirche**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 3. Mai9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Heilige Messe der portugiesischen
Gemeinde**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 3. Mai

10 Uhr Gottesdienst

**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 2. Mai

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 3. Mai

10.30 Uhr Heilige Messe



WIR GEDENKEN

Liebe ist alles
Alles, was wir brauchen

Rainer „Backy“ Backhausen
1953 – 2026

Ein Freigeist mit großem Herzen
hat uns für immer verlassen.

Unsere Liebe wird mit ihm sein.

Wir danken Gott, dass wir dich hatten und sind doch unendlich traurig, dass wir dich verloren haben.



Rosa Reiß

geb. Schmitt
* 03.11.1935 † 10.04.2026

Günther, Manfred, Armin und Bernd
mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 08.05.2026, um 10.45 Uhr auf dem Gonzenheimer Friedhof in Bad Homburg statt.

Wir nehmen Abschied von



Harald Böck

* 13. 12. 1946 † 14. 4. 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Heiko und Claudia mit Rebecca
Katja mit Torsten und Fabian
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.



*So plötzlich bist du gegangen,
so tief bleibt deine Spur in unseren Herzen.*

Heinz Schmalbach

* 14. 9. 1943 † 13. 4. 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Jens und Aline mit Sofia und Lukas
Petra und Jochen mit Isabelle und Christian, Vanessa und Rebecca
Teresa Borowik

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 5. Mai 2026 um 11:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Oberstedten statt.



PIETÄTEN

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

RESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



Anfang und Ende des Lebensweges von

Christa Funsch

geb. Zachmann
* 6. 10. 1936 † 6. 4. 2026

hat Gott der Herr bestimmt.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im engsten Familienkreis Abschied genommen im Wald des Lichts auf dem Waldfriedhof.

Josef Funsch
Martina Funsch El-Deyry mit Familie
Susanne van Campen mit Familie

Bad Homburg, im April 2026

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Einfühlsame Trauerreden

Passende Worte in schwerer Stunde – mit Respekt, Ruhe und einem offenen Ohr für Ihre Erinnerungen – individuell gestaltet und würdevoll vorgetragen.

Michael Schösser
Tel. 0172-6152645
Michael@Schoesser-Privat.de

Vielleicht bedeutet Liebe auch zu lernen, jemanden gehen zu lassen, wissen, wann es Abschied nehmen heißt, nicht zulassen, dass unsere Gefühle dem im Wege stehen, was am Ende wahrscheinlich besser ist für die, die wir lieben.



Traurig nehmen wir Abschied
von meiner Mutter und Schwiegermutter

Ingeborg Dietz

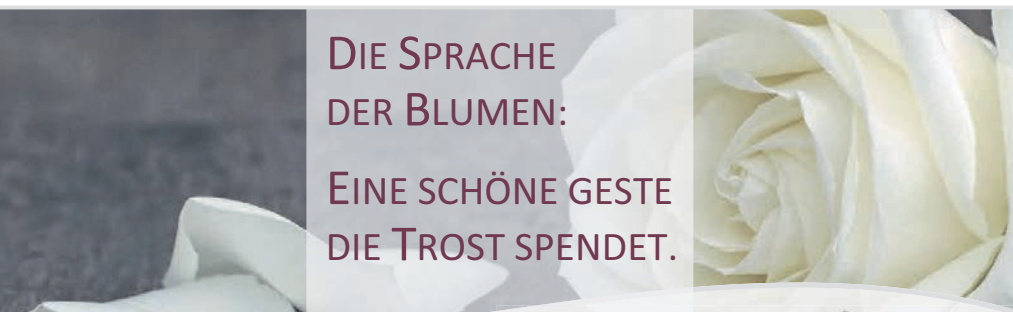
geb. Günther
* 02.04.1942 † 09.04.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Martina und Thomas Witzel
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 06.05.2026, um 14.00 Uhr in der Kirche St. Josef in Friedrichsdorf-Köppern statt.
Die Beisetzung der Urne erfolgt im Anschluss auf dem Alten Friedhof in Köppern.

www.taunus-nachrichten.de

DIE SPRACHE
DER BLUMEN:
EINE SCHÖNE GESTE
DIE TROST SPENDET.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Frühlingsgefühle im Naturpark Taunus

Bad Homburg (hw). Im Mai erwacht der Naturpark zu voller Blüte und lädt mit einem abwechslungsreichen Programm zu unvergesslichen Erlebnissen unter freiem Himmel ein. Ob entspannte Wanderungen durch blühende Landschaften oder spannende geführte Touren mit faszinierenden Einblicken in Natur und Geschichte – hier ist für jeden etwas dabei. Entdecken Sie die Vielfalt des Frühlings und lassen Sie sich von der Schönheit des Taunus begeistern.

Freitag, 1. Mai – Geheimnisvoller Fuchsstein
Eine abwechslungsreiche Wanderung zum Start in den Mai – auf den Pfaden rund um den Fuchstanz werden Sie von mystischen Geschichten und idyllischer Landschaft verzaubert. Eine Alternative zum Radklassiker. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund des Radklassikers zu kurzzeitigen Straßensperrungen kommen kann. Ort: Tillmannsweg, Königstein, 12 Uhr, 7 Euro

Samstag, 2. Mai – Barrierearme Wanderung
Eine Einladung an alle, die gemeinsam draußen unterwegs sein möchten, ob mit oder ohne Mobilitätseinschränkungen. Bei der Tour wird der zweithöchste Gipfel des Taunus auf dem barrierearmen Wanderweg „Milan Kleiner Feldberg“ umrundet. Ort: Parkplatz Windeck, Schmitt, 11 Uhr, kostenfrei

Sonntag, 3. Mai – Immer wieder sonntags – Überraschungstour ab Oberursel

Die beliebte Überraschungstour führt durch die frühlingshafte Taunuslandschaft und sorgt für abwechslungsreiche Eindrücke. Die Route bleibt bis zum Start geheim und macht jede Wanderung zu einem kleinen Abenteuer. Ort: Taunus-Informationszentrum, Oberursel, 12 Uhr, 7 Euro

Dienstag, 5. Mai – Ein echter Taunus-Krimi
Diese spannende Tour hält nicht nur Geschichten über das Räubertum in und um den Taunus bereit, sondern lässt einen auch in die Lebensgeschichte des Schinderhannes eintauchen. Ist die Neugierde geweckt? Ort: Taunus-Informationszentrum, Oberursel, 9.30 Uhr, 7 Euro

Freitag, 8. Mai – Zusatztermin – Jäger der Nacht – Fledermäuse im Taunus erleben

Wenn die Dämmerung einsetzt, entdecken Familien die geheimnisvolle Welt der Fledermäuse im Steinbacher Wald. Mit etwas Glück können die Tiere beobachtet und sogar ihre Rufe wahrgenommen werden. Ort: Taunus

Campus Steinbach, 19.30 Uhr, Erwachsene: 5 Euro, Kinder 6-13 Jahre: 3 Euro, Kinder bis 5 Jahre: kostenfrei

Samstag, 9. Mai – Vierjahreszeiten-Wanderung im Hardtwald: Frühlingserwachen, aber wie?

Wir entdecken das Ökosystem Wald und lassen uns faszinieren vom Kreislauf der Natur. Was passiert im Frühling im Wald? Was hat der Boden damit zu tun? Ort: Am Kaiser-Wilhelms-Bad, Bad Homburg, 13.30 Uhr, 7 Euro

Sonntag, 10. Mai – Waldbaden für Frauen – Leben statt funktionieren

In entspannter Atmosphäre tauchen wir ein in die Welt des Waldes. Abschalten, Auftanken und eine Verbindung mit der Natur aufbauen, darum geht es bei der Waldbaden-Tour. Ort: Taunus-Informationszentrum, Oberursel, 10 Uhr, 7 Euro

Dienstag, 12. Mai – Wanderung in Bad Camberg – Anschließend Lesung Tim Frühling, Buchhandlung BücherBank Bad Camberg: Einladung zu einer Wanderung rund um das Kurhaus Bad Camberg. Im Anschluss findet eine Lesung der Buchhandlung „Bücherbank“ von hr-Moderator und Autor Tim Frühling statt, gesonderte Anmeldung erforderlich. Ort: Bad Camberg, 15.30 Uhr, Wanderung kostenfrei

Sonntag, 17. Mai – Sonntags in Eppstein
Die monatliche Überraschungstour führt auf abwechslungsreichen Wegen durch die Landschaft rund um Eppstein. Die genaue Route bleibt bis zum Start geheim und sorgt für ein spannendes Naturerlebnis. Ort: Bahnhof Eppstein, 12 Uhr, 7 Euro

Donnerstag, 21. Mai – After-Work-Wanderung – Die beliebte After-Work-Reihe geht in die nächste Runde! Interessierte dürfen sich auf eine entspannte Runde nach Feierabend mit angenehmen Gesprächen und anschließendem gemeinsamen Ausklang bei einem Imbiss und Getränk freuen. Ort: Taunus-Informationszentrum, Oberursel, 18 Uhr, kostenfrei

Samstag, 23. Mai – Wasser ist Leben / Lebensraum Heuchelbach – Diese Wanderung lässt Wanderbegeisterte eintauchen in die faszinierende Welt des Wassers als Grundlage allen Lebens. Thema „Wasser“ am Beispiel des Heuchelbachs aus einer neuen Perspektive erleben. Ort: Parkplatz Hirschgarten, Bad Homburg-Dornholzhausen, 11 Uhr, 7 Euro

Montag, 25. Mai – Von alten Reben und neuen Winzern: Erdgeschichte zum Trinken

Die kulinarische Wanderung führt rund um die Weilburger Lahnschleife. Zum Tag des Weines gehen wir auf Tour mit den Oberlahnwinzern und erfahren den Zusammenhang von Wein und Archiböden inklusive einer Verkostung von vier lokalen Weinen. Ort: Bahnhof Weilburg, 14 Uhr, Erwachsene 22 Euro, Kinder, 6-13 Jahre: 11 Euro

Mittwoch, 27. Mai – Ein „fast“ Taunus-Krimi
Interessierte erforschen gemeinsam den Taunus und tauchen ein in die Geschichte über das Leben und Sterben im Wald. Spannende Zusammenhänge und garantiert ein neuer Blick auf den Wald. Ort: Taunus-Informationszentrum, Oberursel, 9.30 Uhr, Erwachsene 7 Euro, Kinder, 6-13 Jahre: 5 Euro

Mittwoch, 27. Mai – Wandern am Nachmittag – Den Wald aus verschiedenen Blickwinkeln wahrnehmen – Wie verändert sich der Wald? Bei dieser Tour nehmen wir die Veränderungen und Prozesse rund um den Glaskopf aus verschiedenen Blickwinkeln wahr. Ort: Tenohütte, Glashütten, 16 Uhr, 7 Euro

Samstag, 30. Mai – Was lebt im Bach? – Wir erforschen den Steinbach – Gemeinsam erforschen Interessierte den Lebensraum Steinbach und gehen auf Entdeckungstour. Dabei wird entdeckt, warum Wasser so wichtig für uns und die Natur ist. Ort: Sankt-Avertin-Platz Steinbach, 11 Uhr, Erwachsene: 5 Euro, Kinder, 6-13 Jahre: 3 Euro, Kinder bis 5 Jahre: kostenfrei

Samstag, 30. Mai – Nur Erde, Matsch und Boden – oder ein ganzes Universum? – Diese geführte Wanderung eröffnet spannende Einblicke in die faszinierende Welt unter den Füßen und zeigt, welche kleinen und großen Akteure das Gleichgewicht der Natur sichern. Ein Perspektivwechsel, der den Waldboden als lebendigen Mikrokosmos erlebbar macht. Ort: Taunus-Informationszentrum Oberursel, 12 Uhr, 7 Euro

Anmeldungen für alle aufgeführten Touren sind über die Website des Naturpark Taunus im Internet unter www.naturpark-taunus.de/ veranstaltungen oder unter der Rufnummer 06171-979070 möglich. Die Anmeldung ist mit wenigen Ausnahmen bis 2,5 Stunden vor Tourbeginn möglich.

1. Mai: Tag der offenen Tür im neuen DRK-Heim

Friedrichsdorf (fw). Das Deutsche Rote Kreuz lädt am 1. Mai 2026 herzlich zum Tag der offenen Tür in sein neues Domizil in Köppern ein. Unter dem Motto „Neues Heim. Großes Fest. Alle sind dabei.“ erwartet die Besucherinnen und Besucher von 10 bis 16 Uhr ein abwechslungsreicher Tag für die ganze Familie in der neuen DRK-Unterkunft in der August-Winter-Straße 8a. Seit Februar 2026 ist die Ortsvereinigung Friedrichsdorf des DRK an ihrem neuen Standort ansässig. Nun soll das neue Zuhause gemeinsam gefeiert und der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Interessierte haben die Gelegenheit, die Räumlichkeiten zu besichtigen und sich aus erster Hand über die vielfältige ehrenamtliche Arbeit vor Ort zu informieren. Auch das Rahmenprogramm kann sich sehen lassen: Neben Spanferkel sowie Leckereien vom Grill mit Pommes gibt es Kaffee und Kuchen. Für Kinder sorgt unter anderem eine Hüpfburg für Unterhaltung, während Technikinteressierte einen Rettungswagen aus nächster Nähe erkunden können. Sportlich startet der Tag bereits um 9 Uhr mit einer etwa 10 Kilometer langen Wanderung. Insgesamt bietet die Veranstaltung zahlreiche Möglichkeiten, das Engagement des DRK in Friedrichsdorf hautnah zu erleben und mit den Aktiven ins Gespräch zu kommen. Der Vorsitzende Dr. Marius Bergemann und der Vorstand der Ortsvereinigung laden Mitglieder, Freunde, Unterstützer sowie alle Interessierten herzlich ein, gemeinsam einen geselligen und informativen Tag zu verbringen.

Hauseinbruch

Bad Homburg (hw). Am Montagvormittag, 27. April, sind Einbrecher in ein Haus in Schloßborn eingestiegen. Zwischen 7.30 und 10.40 Uhr zerstörten sie den Glaseinsatz eines Fensters des Einfamilienhauses in der Kapellenstraße und entwendeten anschließend Schmuck und Bargeld aus den Innenräumen. Da die Tat bislang unbemerkt blieb, bittet die Kriminalpolizei um Mithilfe. Mögliche Zeuginnen und Zeugen werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06174-92660 bei der Polizeistation Königstein zu melden.

Wie früher im Auto: Schulterblick nicht vergessen!

Bad Homburg (hw). Älter werden ist nicht immer, aber häufig, mit Einschränkungen verbunden, besonders „wenn die Knochen nicht mehr so wollen, wie sie sollen“. Es gibt aber Hilfsmittel, welche die Beweglichkeit im fortgeschrittenen Alter und die Möglichkeit, weiter am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können, aufrechterhalten – weitgehend selbstbestimmt, im wahrsten Sinne aus eigenem Antrieb und mit beiden Füßen auf der Erde: Rollatoren.

Die Fortbewegung mit dem Rollator ist nur auf den ersten Blick ein Kinderspiel. Auf den zweiten schon nicht mehr, denn die Benutzung der vierrädrigen Gehhilfen will gelernt sein. Man kann dabei viel falsch machen und sich so selbst in die Gefahr bringen, verletzt zu werden. Damit das nicht passiert, organisierte der DRK-Kreisverband Hochtaunus eine Informationsveranstaltung mit Gabriele Schättler eine erfahrene Ergotherapeutin und Trainerin im Bereich Orthopädie und Rehabilitation, die interessierten Seniorinnen und Senioren den Umgang mit dem Rollator anhand praktischer Beispiele näherbrachte. Dies geschah gewissermaßen zum Dessert an den wöchentlich stattfindenden Mittagstisch in der Justus-von-Liebig-Straße 3a in Bad Homburg. 19 Teilnehmende hatten sich angemeldet, weit mehr als die Organisatorinnen Kathrin Kiefer und Heike Eisele vom Fachbereich Wohlfahrts- und Sozialarbeit erwartet hatten.

Die etwas andere Fahrschule

Gabriele Schättler lud ihre „Fahrschüler“ zunächst anhand einer Fülle von Tipps zu einem Exkurs durch die gar nicht so trockene Theorie des Rollator-Fahrens ein, bevor es dann an die Praxis ging. Bei der Benutzung eines Rollators gebe es keine allgemeingültige Anleitung, jeder mache es seinen eigenen Fähigkeiten entsprechend anders. Eine Spielregel gebe es jedoch, die für alle gelte: „Egal wo man gerade hin will – Sicherheit geht in jedem Fall vor“, wurde die Therapeutin nicht müde, dies immer wieder zu wiederholen.

Mit dem Rollator habe man immer einen Stuhl dabei, auf dem man sich bei Ermüdung niederlassen könne. Doch schon beim Hinsetzen, was natürlich rückwärts geschehe, laueren Gefahren, vor allem, wenn man sich nicht vergewissere, ob die Bremsen auch wirklich angezogen sind, denn sonst könnte der Rollator leicht wegrollen, sagte Gabriele Schättler. Doch nicht nur das Hinsetzen wolle gelernt sein, auch das Aufstehen. Schättler: „Sich dabei mit den Händen bitte immer auf dem Oberschenkel abstützen, nie auf den Knien, das mögen die nämlich nicht, besonders, wenn sie angeschlagen sind.“ Schättler gab auch wichtige Ratschläge für das Ein- und Aussteigen in beziehungsweise aus dem Bus, riet zugleich aber dazu, Mitfahrende lieber um Hilfe zu bitten, als im Alleingang einen Sturz zu riskieren. Im Bus sollte auch niemand auf dem Rollator sitzen, bei einer Vollbremsung hätte das womöglich gravierende Sturzverletzungen zur Folge.

Auch Treppenabstiege mit dem Rollator erfordern Vorsicht: Am besten den Rollator festbremsen, eng am Körper führen und Stufe für Stufe vorgehen, idealerweise mit einer Hand am Geländer.

Beim Kurs wurde auch deutlich, dass ältere Menschen mit Gleichgewichtsstörungen Probleme haben können, sich zu drehen und in den bereitstehenden Rollator zu setzen. Einfacher und sicherer sei es, stehen zu bleiben und den in der Regel recht leichten Gehwagen mit einem leichten Schubs hinten um den eigenen Körper herumzuschieben, sich aber auch erst dann hinzusetzen, wenn die Bremsen festgestellt sind. Jedenfalls sollte man sich – wann und wo immer man den Rollator als Sitzgelegenheit nutzen möchte – vergewissern, dass er auch dort steht, wo er stehen soll. Schättlers praktischer Rat: Wie beim Hinsetzen auf einen Stuhl oder eine Bank – erst den Beinkontakt mit dem Rollator suchen und sich erst dann setzen, zur Sicherheit, weil die immer vorgeht, aber auch, wie früher beim Autofahren, den Schulterblick nicht vergessen!



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY  **EGRO MEDIENGRUPPE**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Girls' Day im Landratsamt

Bad Homburg (hw). Es sollte in der heutigen Zeit keine Berufe mehr geben, die „typisch“ für ein bestimmtes Geschlecht sind. Trotzdem werden manche Jobs noch immer mit Männern oder Frauen assoziiert. Um Mädchen zu zeigen, dass ihnen später alle Türen offen stehen, findet alljährlich der Girls' Day statt, an dem sich auch der Hochtaunuskreis in diesem Jahr beteiligte. Zehn Mädchen im Alter von 11 bis 14 Jahren bekamen einen kleinen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten, die in der Verwaltung des Hochtaunuskreis anfallen – und die teilweise weit über den klassischen „Schreibstisch-Job“ hinausgehen und für alle Interessierten, unabhängig vom Geschlecht, zugänglich sind.



Beim Girls' Day im Landratsamt konnten die zehn Teilnehmerinnen Nistkästen für Vögel basteln. Foto: Hochtaunuskreis

„Wenn es um die Berufswahl geht, sollten Interesse, Einsatzbereitschaft und Qualifikation die entscheidende Rolle spielen“, betonte Schorr, der sich erfreut davon zeigte, dass das Angebot des Kreises zum Girls' Day wieder so gut angenommen wurde. „Niemand sollte sich wegen seiner Geschlechterzugehörigkeit in ein überholtes Rollenbild pressen lassen, sondern sich stattdessen frei für seinen beruflichen Weg entscheiden können.“ An die Teilnehmerinnen gewandt sagte er: „Vielleicht führt dieser Weg Euch ja eines Tages auch zur Kreisverwaltung.“

Beim Girls' Day konnten die Mädchen unter Federführung von Heike Orth von der Stabsstelle Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung Insektenhotels und Vogelhäuser bauen und lernten dabei, dass im Bereich Umweltpädagogik nicht nur mit Stift und Papier, sondern auch mit Akkuschrauber und Hammer gearbeitet wird. Orth hatte in einer Zeit, in der Frauen in dieser Branche noch die Ausnahme waren, eine Ausbildung zur Garten- und Landschaftsgärtnerin absolviert

und später Garten- und Landschaftsarchitektur studiert. Vom Fachbereich Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz bekamen die Teilnehmerinnen gezeigt, was Feuerwehrleute so alles können müssen – und erfuhren, dass auch in der ehemaligen Männerdomäne Frauen längst Fuß gefasst haben und ebenso anpacken wie ihre Kollegen. Die Mädchen bekamen die persönliche Schutzausrüstung gezeigt und konnten bei einem kleinen „Rauchhaus“ sehen, wie sich der Qualm bei einem Brand ausbreitet. Dann ging es an die Praxis. Auf dem Innenhof des Landratsamts wurde ein Fettbrand simuliert, den es richtig zu löschen galt. Und natürlich musste auch ein Notruf abgesetzt werden; für die jungen Nachwuchsfeuerwehrfrauen kein Problem.

Die Mädchen hatten so die Möglichkeit, einen tiefen Einblick in einstmalig typische Männerberufe zu gewinnen. Organisiert und betreut wird der Tag von der internen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Anja Auth und ihrer Mitarbeiterin Sabine Proske. Die angebotenen Mitmachaktionen sorgten für einen spannenden und abwechslungsreichen Tag.



Beim Girls' Day im Landratsamt konnten die zehn Teilnehmerinnen am Modell erfahren, wie sich der Qualm bei einem Brand ausbreitet. Foto: Hochtaunuskreis

STELLENMARKT

**Verlagshaus
Taurus MEDIEN
GMBH**

BAD HOMBURGER WOCHEN
FRIEDRICHSDORFER WOCHEN
OBERURSELER WOCHEN
STEINBACHER WOCHEN

Telefon 06174 9385 - 0



**Wir brauchen Unterstützung!
- Freie Mitarbeiter gesucht -**

Die Kultur steht in den Startlöchern.

Wir freuen uns schon
über erste Veranstaltungen.

Für die Berichterstattung in der „Bad Homburger Woche und Oberurseler Woche“ suchen wir freie Mitarbeiter, die...

- sich in der Stadt auskennen
- Spaß am Schreiben und Berichten haben
- offen für viele Themen sind.

Das trifft auf Sie zu? Dann bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf an:
redaktion-ow@hochtaunus.de

Persönliches Kennenlernen und spannende Termine nicht ausgeschlossen!

Natur entdecken, Arten bestimmen bei den NaTOUREn

Bad Homburg (hw). Der Produktbereich Umwelt- und Landschaftsplanung der Stadt Bad Homburg weist auf zwei interessante Termine im Rahmen der Bad Homburger NaTOUREn hin, bei denen Naturbegeisterte die Möglichkeit haben, mehr über heimische Pflanzen und Tiere zu erfahren und sich praktisch mit Naturfotografie und Bestimmungstechniken auseinanderzusetzen.

Der Workshop „Natur-Monitoring“ mit der Biologin und Naturfotografin Dr. Mareike Possienke findet am Samstag, 2. Mai, von 9.30 Uhr bis etwa 13 Uhr im Jubiläumspark am Vertriebenendenkmal statt. In diesem Praxiskurs lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie heimische Pflanzen und Tiere dokumentiert, bestimmt und gemeldet werden. Dabei gibt es eine Einführung in die Naturfotografie sowie praktische Übungen, bei denen die Teilnehmer direkt vor Ort Fotos machen und die beobachteten Arten bestimmen können. Der Workshop richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, die sich für den Naturschutz und die biologische Vielfalt interessieren.

Ein weiterer Termin mit Dr. Possienke folgt am Samstag, 30. Mai, mit dem „Artenkennertag“. Dieses Tagesseminar von 9.30 Uhr bis etwa 16 Uhr im Kleinen Tannenwald bietet eine Einführung in die Grundlagen der Tier- und Pflanzenbestimmung sowie Kenntnisse zu Artenvielfalt und Artenschutz. Das Seminar richtet sich an Erwachsene, wobei Vorkenntnisse nicht erforderlich sind. In Theorie und Praxis wird das Wissen zur Bestimmung heimischer Arten vertieft und diskutiert. Der Veranstaltungsort ist die Schweizerei im Kleinen Tannenwald.

Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl jeweils auf achtzehn Personen begrenzt ist, wird eine vorherige Anmeldung erforderlich. Interessierte können sich unter der E-Mail-Adresse mail@naturalium.de anmelden. Weitere Informationen sowie eine Übersicht über weitere Veranstaltungen im Rahmen der NaTOUREn 2026 sind auf den ausliegenden Flyern in der Stadt zu finden.

Das komplette Programm finden sich unter <https://www.bad-homburg.de/natouren2026>.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

**Hausmeisterservice,
Gartenpflege,
Gebäudereinigung**
Tel. 0176 - 70 40 90 65

**Baumpfleger & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege**
Baumpfleger Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

PARKETT ERDEN
Renovierungen aller Art
Parkettverlegung, Sanierung
altes Parkett, Treppenneubau
und Sanierung,
Türen und Fenster Montage
Tel. 0176 - 87890331

**Ofenstudio
Bad Vilbel**
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**
Zepplinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zepplinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Effizient zu jeder Jahreszeit

(DJD). Mit zunehmenden Hitzewellen wird eine effektive Raumkühlung auch zur Gesundheitsfrage: Überhitzte Wohnungen können den Kreislauf belasten sowie Schlaf und Konzentration beeinträchtigen. Moderne Split-Klimaanlagen, technisch gesehen Luft-Luft-Wärmepumpen, sorgen auf effiziente Weise für Abkühlung. Sie nutzen bis zu 75 Prozent Umweltenergie und erzeugen aus einer Kilowattstunde Strom ein Vielfaches an Kühlleistung. Gleichzeitig arbeiten sie leiser und effizienter als mobile Geräte. Die Split-Anlagen können aber noch weit mehr als kühlen. In Übergangszeiten lassen sie sich zudem zum Heizen einsetzen und so vorhandene Öl- oder Gasheizungen entlasten. Das spart langfristig bares Geld. Unter www.daikin.de sind Informationen und Fachbetriebe in der Nähe zu finden.



Kühlen Kopf behalten: Klimaanlagen sorgen an heißen Tagen für angenehme Temperaturen im Zuhause. Foto: DJD/DAIKIN

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Königsteiner Woche
- Kronberger Bote
- Kelkheimer Zeitung
- Liederbacher Anzeiger
- Glashüttener Anzeiger
- Bad Sodener Woche
- Sulzbacher Anzeiger
- Schwalbacher Zeitung
- Eschborner Woche

Bürger im direkten Dialog mit der Rathauspitze

Bad Homburg (eh). Es ist Samstagvormittag in der Louisenstraße. Zwischen dem Duft von frischem Marktkaffee und dem geschäftigen Treiben der Einkaufsbummler hat sich in der Louisenstraße an der Ecke zum Waisenhausplatz eine kleine Menschengruppe gebildet. Hier werden heute keine Waren feilgeboten, sondern Meinungen getauscht.

Unter dem Motto „Bürger im Dialog“ haben Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek ihre Schreibtische verlassen, um dort zuzuhören, wo das Leben spielt.

„Wer wissen will, wo der Schuh drückt, muss zuhören“, erklärt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek am Infostand. Der promovierte Jurist, der seit 2020 das Dezernat II leitet, ist selbst mit dem Fahrrad zum Termin gekommen.

Für ihn ist die Präsenz auf der Straße essenziell: „Die besten Ideen für Bad Homburg entstehen oft im direkten Gespräch mit den Bürgern.“

Die Themenpalette ist so vielfältig wie die Passanten selbst. Von Gummibärchen für die Kleinen bis hin zu harten politischen Fakten für die Großen – der Redebedarf ist enorm. Besonders das Thema Mobilität sorgt für Zündstoff. Vielfach wurden die Deziernten auch auf das Thema Radverkehr angespro-



Zwischen Einkaufsbummel und Marktbesuch nutzen viele Bürger die Gelegenheit zum Gespräch mit der Rathauspitze und informierten sich bei Bürgermeister mit Dr. Oliver Jedynek (3.v.l.)

chen. Kritisch angemerkt wurden die „vielen Fahrradfahrer“ auf der Louisenstraße, es gab den Wunsch nach verstärkten Kontrollen. Positiv aufgenommen wurde hingegen die gerade erst fertiggestellte Radwegebeziehung auf der Thomasbrücke. Eine Bürgerin fragt gezielt: „Nehmen Sie auch Kritik entgegen?“ Ihr brennt die Parksituation für Zweiräder auf der Seele; ihrer Meinung nach gibt es viel zu wenige Fahrradabstellmöglichkeiten. Die Antwort lässt nicht lange auf sich warten, allerdings von einem Mitbürger: „Es gibt in der Stadt sowieso zu viele Radfahrer“, kontert dieser prompt. Ein Dritter merkt an: „Es ist wahnsinnig gefährlich, hier Rad zu fahren.“ Und schon entspinnt sich eine rege Diskussion, bei der die Stadtpitze als Moderator und Erklärer fungiert.

Mobilität der Zukunft

Ebenfalls ein großes Thema war die Stadtbuss-Flotte. Sehr häufig wurde der Wunsch nach einer modernen und nachhaltigen Busflotte für die Kurstadt laut. Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek informierte darüber, dass die Stadt bereits daran arbeite eine E-Busflotte in Betrieb zu nehmen und nutzte die Gelegen-

heit über das geplante neue Busdepot im Gewerbegebiet Mitte zu informieren.

Während Dr. Jedynek die Neuausschreibung des Busverkehrs zum Januar 2027 und das Ziel einer verstärkten E-Bus-Flotte erklärt, widmet sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes der Zukunft des Kurhauses – ebenfalls ein heiß diskutiertes Thema. Dabei konnte Oberbürgermeister Alexander Hetjes im persönlichen Gespräch die unterschiedlichen Neubauvarianten und die geplante Finanzierung vorstellen. Es gab Personen, die das Thema kritisch kommentiert haben, doch in der Mehrzahl wünschten sich die Besucherinnen und Besucher ein neues und vor allem funktionales Kurhaus. Dabei spielte auch eine moderne Tiefgarage eine große Rolle. Auch die U-Bahn-Verlängerung bleibt ein Dauerbrenner in der Gunst der Fragen.

Mülleimer und Mietpreise

Nicht immer geht es um millionenschwere Großprojekte. Oft sind es die vermeintlichen Kleinigkeiten, die den Alltag bestimmen. Fehlende Mülleimer im Kurpark werden ebenso moniert wie der Sportplatzbelag oder

die Barrierefreiheit in der Kurstadt. Ein spürbares Ärgernis für viele ist die illegale Müllentsorgung in den Grünzügen, etwa im Kirdorfer Feld. Hier nutzen die Deziernten die Chance, die Arbeit des städtischen Rangers zu erläutern und für gegenseitige Rücksichtnahme zu werben und die Arbeit des städtischen Rangers zu erklären.

Auch die soziale Frage kommt nicht zu kurz: Wohnungsmangel und hohe Mietpreise beschäftigen viele Bad Homburger, die sich sorgen, ob die Stadt für alle Schichten bezahlbar bleibt.

Trotz aller sachlichen Diskussionen gibt es auch menschelnde Momente. „Wir sind die Neuen“, stellt sich ein junges Pärchen aus Berlin am Stand vor. Sie sind gerade erst nach Bad Homburg gezogen und wollten die Gelegenheit nutzen, sich persönlich vorzustellen. „Das war ein sehr angenehmer und vor allem nicht alltäglicher Moment“, schmunzelt Dr. Jedynek.

Positives Fazit der Stadtpitze

Das Resümee der Deziernten fällt durchweg positiv aus. Der direkte Austausch mit den Bürgern ist – ob an einem Stand in der Fußgängerzone und in Bürgersprechstunden – ein Format, das beiden Seiten nur Vorteile bringt, Vertrauen schafft und das gegenseitige Verständnis fördert. „Grundsätzlich werden wir solche Formate in

Zukunft eher häufiger als seltener anbieten“, kündigt Oberbürgermeister Hetjes an. Die Impulse des Tages werden nun zurück ins Rathaus getragen. Ob es um häufigere Radverkehrskontrollen in der Fußgängerzone oder konkrete Anregungen zur Stadtgestaltung geht – die Themen landen nun auf den Tischen der Fachbereiche.

Fazit der Deziernten: Das direkte Gespräch ist und bleibt ein unverzichtbarer Bestandteil bürgernahe Verwaltung und ermöglicht es, Anliegen schnell und unbürokratisch aufzugreifen.

Für alle die den Vor-Ort-Termin mit der Stadtpitze verpasst haben: Die Deziernten stehen übrigens auch viermal im Jahr bei einer Bürgersprechstunde Rede und Antwort. Der nächste Termin ist für Ende Mai geplant. Für die Bürgersprechstunde ist eine Anmeldung nötig.



Bürgernähe unter freiem Himmel: Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek im Austausch mit Passanten. Fotos: eh

PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE VOR WEIHNACHTEN! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

Silberbesteck / Silberbarren

PELZE ALLER ART

Lederjacken aller Art

Hüte aller Art

Perücken

Trachten aller Art

Ankauf von Louis Vuitton Taschen

Taschen aller Art

Tafelsilber aller Art

Porzellan aller Art

Zinn aller Art

Edeluhren aller Art

Goldmünzen aller Art

Diamanten

Goldbarren

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 7 TAGE GÜLTIG

SAMSTAG
2
MAI

MONTAG
4
MAI

DIENTAG
5
MAI

MITTWOCH
6
MAI

DONNERSTAG
7
MAI

FREITAG
8
MAI

SAMSTAG
9
MAI

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
BIS ZU 50 KM

WIR ZAHLEN
BIS ZU
135,- €
PRO GRAMM
GOLD

MOBIL: 0176 30 55 77 11
TEL.: 06172 - 380 888 6

WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBURG